Günffige Aanfgelegenbeit für Bereine.

Weihnachts-Verkauf.

Schirme und Stöcke

hembenflonelle Unterrod-Rlane Ile Schiltzenzenge Bluienitoffe Sandtilder. Vorlagen Stridmolle Garne

Böschen Leibchen Unterrodchen Rleidden Schiltzen Strilmpfe Band. und Leber-Shuhe Schuhe Indetts u. Caves Milben Leber-Talchen. Bauben . . Sandschuhe

Ainder-

Demboen

weiß und farbla

Belganruituren.

= Perren-Pemden == weiß und farbig.

Unterleibehen, Unterhofen, Sofentrager, Gervitenre,

Rragen, Manichetten-Anöpfe, Rrawatten, Strictjaden, Cocken, Lobenjoppen Arbeiterhofen, Sonntagehafen, Westen

Ganze Anzüge.

mm Uebergieher, Pelerinen, mm Gamaiden, Handichuhe, Mügen und Hite. Damen-

Bemben weiß u. farbig Unterleibchen Beinfleider Nachtiaden Rorfett, Schoner Aniewärmer Unterröcke, Blusen Roftiimröde

Jaderts u. Rave Pelz-Boa Vall-Shawls, Gilrtel, Schilrzen Strilnipfe, Leib-Linden

Daushaltungs. Artifel aller Art in: Email., Glas. u. Porzellangeschirren Cervife, Bijaeleifen Parmeflaschen Fleischhad. Maschinen Raffeemühlen Haushaltungs. Magen Lanipen, Korbivaren

Bürftenwaren.

Zäuferftoffe, Linoleum, Cocoslänfer, Wachstuche, Gilchdecken, Commodedecken, Bettücher, wollene Betteppiche, Waffeldecken, Caldjentücher

jeder Einkauf mit 5 Prozent Rabatt in

Corifibaum/dmud

Max Widmann's Bazar, Waldkirch.

Große Auswahl

66006600000:0666E660600000:6600**06**666000000

Cvang. Arbeiterverein Emmendingen.

Conntag, ben 16 Dezember, abenbe 1/18 Uhr beginnenb

abgehalten. — Bur Unsführung gelangt: "Deiliger Albend im Aprft-banfe", ferner Gefang. und Dinfitvortrage. 4703 Bu gablreicher Betelligung labet die Freunde und Mitglieder bes Bereins bergl. ein

Der Borftanb.

Katholilder Manner- n. Jünglings-Berein

Bu bem am nächften Sonutag, ben 16. b. Mis. abends 7 Uhr im "Dreifonig" hier ftattfindenden 10jabrigen Stiftungefeft und ber bamit verbunbenen

Weihnachts-Feier

werben bie Mitglieber mit ihren Angehörigen hiermit freundlichft eingelaben. Nichtmitglieber gablen 30 Bfg. Cintrittsgeib. Emmenbingen, ben 14. Dezember 1906.

Der Dorftanb.

Schweineschmalz mit feinem Griebengeschmad in emgillierten Blechgefafien als: Teigschiffel = (20-35 Bfb.) | Singhafen | (30-35 Bfb.) | Sowie i. 10 Bfb. Dosen: .A | 0.50 geg. Nachn. od. Vorschuß | 0.50 geg. Nachnahmegebühr. werb. fof. vergut. Bei Begugen v. 59 Pfb. franto

Tausende Aserkennungeschreiben!





Rebenftepenbe Marte gilt als einziges Beichen ber Wendelsteiner

Kaeusners Brennesselspiritus Mlaidie Dit. 0.75 und 150,

Beiburgagendes, breiewertes und biffinftes Ardffigm und Rinigungsmittel ber Ropfhaut, beibrbert das W ?? tum ber baare, reinig! von Schnbpen Das Bilb und Wert "Brenneffel" ift gefchipt, mo foldes ober Die Marte Benbelfteiner Alregert fehien, erhalt man ftete Ruchahmung und unachtes haarwaffer. Borficht beim Gintani,

Bu haben in Apothefen, Drogerien, Barfimerien, Frifent, jefchaften ober Carl Hunnlus, Milnohen.



Fansmissioner (Oelsparlager), Ia Fabrikat, Grosses Lager, Billige Preise. Hölzerne, schmiedeiserne und gusseiserne Riemenscheiben.

Hans Schwarz & Go., St. Ludwig I. E.

Bruck- u. Verlags-Besellschaft vorm. Dölter, Emmendingen.

Dankbarkeit! veranlatt mich, gern und toftenlos atten Cungen- m. Baisieldenden mitguiellen, wie mein Sohn, jest Lehrer, burch ein einsaches, billiges und erfoigreiches Rutursproduit von jeinem tangwierigen Leson befreit wurde.

et. Baumgarif, Gaftwirt in Reubel der Karisban.



Welcher unferer Lefer möchte fich nicht über unfere Rolonien unterrichten, über bie fo viel Unrichtiges verbreitet ift?

fand und fente, Sitten nud Gebrauche, Wald, Maffer, Wege, alles bas wi'b mahrheitsgetreu von ben beiten Rennern gefchilbert in

Die deutschen Kolonien

Beffellungen molle man alsbalb an bie Gefchaftsftelle bet "Breisgauer Radriciten" in Emmenbingen einfenben.

Vor Weihnachten auch in Schachteln von 50 Stück, für Geschenkzwecke geeignet, erhältlich



Unsere Weihnachtsprämie!

ca. 800 Seiten mit ca. 300 Bilbern. Sochelegant gebunben.

Porzugspreis Mk. 3.50,

nach auswärts incl. Porto Dit. 3,75.

MelenronineAbreile: Doller Emmendingen.

Auflage 7000 Exemplare.

Femiprechanschlich Re. 8.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenffelnt, Balbkirch und am Raiferftuhl. Amtliches Berkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abennementepreis: burch die Boft frei ins Saus Dif. 2,- per Bierteljage burd ble Austrager frei ins Saus 60 Bfg, ber Monat.

Erideint täglich mit Ausnahme Sonntags. Ratgeber bes Landmannd. Madien-Reilagen: Breidganer Conningetiatt Jufertionspreis; bie einspattige Petnzeile oder deren Raum in Stadt und Bezirk Emmendingen 10 Pfg., außerhalb 15 Pfg., im Retlamenteil pro Beile 20 Pfg. Beilagengebuhr pro Ansend 6 Mart

Mr. 294

I. Blatt.

auf ben Jag bes Eridiemens datiert, nicht auf ben folgenben Tag.

Emmenorigen, Monting, 17. Besember 1906

Der Unfall des Generals Mogi.

General Rogt, ber Eroberer von Port Arthur, ift mit dem Bierde gestürzt und hat nicht unerhebliche Berlenungen bavon petragen. Er ift am 11. November 1849 geboren und begann 10 469 Zentr., 2307 Goz. Schüler (3tr.) gewählt. eine Soldatenlaufbahn in den In urreftionstämpjen. Bis



General Divai.

1877 nahm Rogt, schließlich Kommandeur bes 14. Infanteries Regiments, an allen inneren Rämpfen teil und wurde zweimal verwundet. Bon 1883-1885 im Generalftabe, übernahm er im China zunächst die Avantgarde der Armee, Die gegen Bort Ar- | Mahlen gum neuen Reichstage am 25. Januar 1907. thur angesetzt war und trug wesentlich zur Ginnahme ber Fest- Berlin, 15. Dez. Das norwegische Königspaar ist heute ber 3. Urmee berufen gu merben.

Bur Wahlbewegung.

Berlin, 15. Des. Die Reichstagsmaften finden am Preugen auf ben 5. Februar ausgefest.

ber nationalliberaten, bemotratischen und freisinnigen Bartet mirb. auch für die Reichstagswahl Unwendung finden foll. and fürd ie Reichstagswahl Unwendung jinden foll.

oc. Karlsruhe, 16. Deg. Allie verlautet, wollen die Rationatherialen Harrer a. D. Naumann in Freiburg a.s treten. aufftellen. Für eine liberale Kandidatur in Konordnete Eichhorn. Gogiatdemotratische Kandidaturen barfien Ubrigens in allen 14 badischen Reichstagwahlbezirten aufgeftellt werden. 211s Randidat wird genannt für Deftirde G.od. ach ber nationalliberale Libgeordnete Bodmann. Wie ter "Mannh. Gen. Ang. von zuverlässiger Gette erjährt, babfich tigen die Nationalliberalen im 2. badifden Reichstagswahltreise Bonndorf-Villingen den Landtagsabgeordneten Sanger selbst die Kabinettssrage auswersen. als Kandidaten aufzustellen. - Die Ausiegung ber W h erburg ein sozialdemokratischer Parteitag statt mit der Teges. Raiser Wilhelm !! ein Geldgeschent in Hohe von 500 000 Mt. his verändert. Als heute Morgen um halb 9 Uhr der An-

Die badifchen Wahlziffern von 1903.

traten. Sug (3tr.) gewählt.

(natl.) mit 11 757 gegen Bentrum, bas 11 040 Stimmen er- lien ober Desterreich übertragen werbe.

11 913 Bentr., 4017 Sog. In Stichwahl flegte Darbe (Bentr.) Unruhen nicht verantwortlich ift.

mit 11 972 Stimmen gegen 11 945 nationalliberale Stimmen. 3tr., 1785 Sog. Fehrenbad (3tr.) gewählt.

Babltreis 7 Difenburg: 21642 Wähler.

Bentr., 3178 Sos., 640 Dem. Lenber (Bir.) gewählt. Mahlfreis 9 Pforgheim: 84 785 Mahler. 8153 Rati 5755 Bentr., 13 221 Sog., 1817 Konj., 557 Dem. In Stidmahl fiegte Eichhorn (Cog) mit 2000 Stimmen Mehrheit. Wahlfreis 10 Karlsruhe; 37 838 Wähler. 7701 Ratt.

7476 Bentr., 11 229 Gog., 2261 Ronf., 1249 Dem., 1316 Freif. In Stidmahl siegte Ged (Goz.) mit 15 058 Stimmen, gegen 14 415, die auf Boffermann fielen. - Wahltreis 11 Mannheim: 50313 Wähler. 12250 Nati. 7101 3entr., 20031 Goz., 2162 Dem. In Stichwahl fiegte

Dreesbach (Sog.) mil 22 300 gegen 16 760, Die auf Reiß rat Riefer gum Bundesratsbevollmächtigten, mit bem Abchn-Babifreis 12 Seidelberg: 29 892 Wähler. 9696 Ratt, 6477 Bentr., 5116 Cog., 2001 Konf. In Stichwahl fiegte Bed nifterium des Innern ernannt. Der Bundesratsbevollmächtigte (notl.) mit 13 154 Stimmen gegen 6306 Bentrumsstimmen.

Mahltreis 13 Ginsheim: 26 955 Wähler, 5843 Patt. 8345 Bentr., 2170 Gog, 4118 Ronf. In Stichmahl fiegte Mil 1. Amtmann in verschiedenen Gtadten, von 1888 bie 1891 im ler (natt.) mit 12 647 Stimmen gegen 10 294 Stimmen, die Reichsversicherungsamt, trat benn in den badifchen Staatsauf v. Menhingen (3tr.) fieten.

4881 Ratl., 18 2993 Jentr., 207 Soj. Dr. Behnter (3tr.)

Die Bahl ber Wählerschaft durfte insofern eine Steiger. ung erfahren, als jedenfalts die Nählerliften nach ber nor- 12 lihr ftatt. fahrigen Bollegantung aufgestellt merben,

Bolifildie Engesüberlicht.

bo. Berlin, 15. Dez. Der Reichs-Unzeiger veröffentlicht fehieren Jahre, jum Generalmajor beforbert, bas Rommando beute Abend an erster Stelle Die beiden faiserlichen Berordber 11. Infanteriebrigabe. 1894 beschligte er im Kriege gegen nungen betroffend die Auflösung des Reichstages und Die

ung bei. 1895 bis 1898 Converneur von Fermefa, 1898 bis vormittag auf ber Station Bildpark eingetroffen und vom Raifer 1901 gur Disposition gestellt, um im Mat 1904 an die Seige empfangen worden. Beim Ginlaufen des Juges spiette die Mufik

hb. Berlin, 15. Dez. Der taiserliche Couverneur 3. D. Graf 25. Jannar statt; die Stichwahlen für den Reichstag find für von Gogen wird, wie eine hiesige Korrespondenz versichert, dem- nach zweitägigem Schneesall und plöglich eingetretenem Taunächst in den politischen Dienst des Reiches treten. Man nimmt und Regenwetter Hochwassergesahr. an, daß ber frühere Converneur von Deutsch-Oftafrita monoc. Karleruhe, 16. Dez. Heute tagten hier die Ausschuffe licherweise als Rachfolger Stufels nach Christiania entsandt

ordnung: Kandidatenausstellung. Die Nahlbewegung hat aller- gewünscht haben soll, erklärte, er könne die Meldung nicht de- staltsarzt Dr. Otto Weber seinen Besuch bei ihm machen wollte,

Wahtreis 3 Waldshut: 26 579 Mähler. 7310 Ratl., rus bis jum 13. cr. nachgesuchten lebenslänglichen Vensionen von Dr. Weber ist sehr bedenklich. Hagen gibt zu, ben Revolver 11 231 Bentr., 2348 Sog. Pfarrer Schuler (3tr.) genah t. 16 278 beträgt und für Benfionen auf Die Dauer von 8 Jahren getauft ju haben, um fich gegen Die Merzte gu vertetbigen. Tros

hd. Ronftantinopel, 16. Des. Die Mannschaften ber Kriegs Wahlfreis 6 Lahr. 23645 Mähler. 7169 Ratl., 10711 fchiffe, unterftugt von mehreren hundert Goldalen, veranftale teten gestern ernste Demonstrationen vor bem Marine-Minifterium, um gegen bie Burudhaltung ber Mannichaften über Die geschliche Dienitzeit zu protestieren. Michrere Diff iere Wahlfreis 8 Baben: 27 156 Wähler. 2010 Natl., 13 641 murben mighandelt, Die Regierungsgebaude demoltert.

Aus Baden.

oc. Rarigruhe, 16. Dez. In dem Augenteiden des Erbgroßherzogs, der den Winter hier verbringt, ist in der legten Zeit eine fortschreitende Besserung zu verzeichnen. Die schwarze Vinde liber dem rechten Auge, die der Erbgroßherzog seit einem Jahre getragen hat, ist in Wegfall getommen.

oc. Rarlsruhe, 16. Dez. Landestommiffar Krems in Konstang ift zum Ministerialbirettor im Ministerium bes Samern, Weh. Ob. Reg. Rat Straub zu dessen Nachsolger, M nisterialfit in Berlin, Bortragender Rat Wiener bei der Oberdirettion des Wasser- und Strafenbaues zum Kollegialmitglied im Mis Arbr. v. Boman wurde gum Direttor der Oberdirettion des Baffer- und Straffenbaues berufen. Geboren 1851 mar berfelbe bienst zurud, mar Bezirksvorstand in Karlerube, im Johr 1899 Wahltreis 14 Tauberbischofsheim: 24 192 Hähler, Pandestommissär in Konstanz und 1903 badischer Bundesrats.

bevollmächtigter in Berlin. - Die Wahl eines Oberbürgermeisters biefiger Stadt fin bet Sai, stag, ben 22. Dezember ds. 35. vorm. von 11 bis halb

Marloruhe, 16. Des. Der Stadtral hat in vertraulicher Sitzung bifchloffen, von einem Husschreiben der Oberburgermeifterftelle abaufeben und ben erften Bürgermeifter Siegrift gur Wahl dem Burgerausschuß vorzuschlagen.

oc. Pforzheim 14. Dez. Die Pforzheimer Schmudwaren. industrie ift 63t. sehr gut beschänigt; es können Goldarbeiter. Kettenmadjer und Ringarbeiter inn er noch Arbeit finden,

Vermischte Nachrichten.

bo. Minchen, 13. Dez. Der Lagarettgehilfe Schulg, ber bier unter Unmaßung ber Amtsgewalt eines Stabsacztes Franen bie norwegische Nationalhymne. Der Raifer umarmte ben König, und Mädchen von Angehörigen des Militar-Lerbandes unter-Rach einem Parabemarich der Ehren Kompagnie erfolgte bie suchte, wurde gur Beobachtung seines Gesseszuste-Des in bas Militär-Lazarett überführt

fib. München, 13. Dez. In Oberbagern und Schwaben droht

Dortmund, 12. Dez. Der durch die Explosion in der Robus ritfabrit in Unnen angerichtete Schaben beträgt nach ber Feststellung der amtlich bestellten Cachverständigen 10-7000 hd. Lübed, 15. Dez. Der Senat wies ben Bundesrats-Wer- Mart. Bei der Stadtratstaffe in Witten find bis jest fier treter an, entsprechend ber Eingabe ber Sandelstammer für die 300 000 Mart an freiwilligen Gaben für die Opfer der Expla-

Codderau, 14. Dez. Im Philipps-Hojpitat in Softeim hat bb. Ruttowig, 15. Dez. Die bisherigen Abgeordneten Graf heute früh ein Geiftestranter burch Revolverich ffe einen Barptanz durfte der demokratische Führer Veneden in Betracht k.m.
men. In Karlsruhe kandidiert seitens der sozialdemotratischen Ballestrem-Gleiwig und Szmula wollen bei den bevorstehenden ter getötet und zwei Wärter sowie einen Arzt schwer verlegt.
Renwahlen nicht mehr kandidieren. Beide Kreise hossen die Der Kanke wurde mit großer Mühre unschällich gemacht. Der Irre namens Sagen ift aus Leipzig gebürtig; er war früher in Budapeft, 15. Des. In der Ungarifden Koalition fieht ein Darmftadt auf bem Polytechnifum und frater in Mien. Der ernfter Streit wegen eines geheimen Rundschreibens Koffuts an ber Paranovia verfallene Krante hielt fich jo ruhig, bag man Die Unabhangigkeits-Bartei bevor, wodurch bie 67er Bartel fich fogar bie Abficht hatte, ihn por einger Beit gu entiaffen. Bor verlett fühlt. Weberle, Andraffy, Graf Czichy hielten eine Be- turgem mußte er wegen einer Tubertulofe Ertrantung in bas ratung ab, worauf Wekerle Roffuth aufsuchte. Es verlautet, Krankenhaus nach Darmftadt gebracht werden. Bon dort tehrte falls Roffuth fein Runbidreiben nicht gurlickzieht, fo werbe Unbruffp er torperlich und geiftig getraftigt gurud. Man wieß ihm ein leigenes Zimmer an. Die Zeit verbrachte er fich mit Abitograhb. Paris, 15. Dez. Prosessor Curtius, ber Herausgeber phieren, und verdiente sich bamit ein schönes Stud Gelb. Wor listen hat am Freitag, den 28. Dezember zu beginnen. Es ber Ho. Paris, 15. Dez. Projessor von einem Berereter des acht Tagen gewährte man ihm die Erlaubnis, nach Franksurt zu ber Hohrigieit der von der National-Zeitung ge- sahren. Dort kaufte er einen Revolver, den er dann immer bei raum zur Berfügung. — Am 26 Dezember findet in Chien- Maten noer die nichten Meldung befragt wurde, wonach Papit Leo XIII. 100 sich trug. Bor einigen Tagen fieberte er nun und war auch psystem wurde, wonach Papit Leo XIII. 100 sich trug. Bor einigen Tagen fieberte er nun und war auch psystem wurde, wonach Papit Leo XIII. 100 sich trug. Bor einigen Tagen fieberte er nun und war auch psystem wurde, wonach Papit Leo XIII. 100 sich trug.

rief er ihm in aufgeregtem Tone ju: "Kommen Sie mir ja nicht hd. Paris, 16. Dez. Der Kardinal-Erzbischof erhielt neuers herein, ich will ein großes Wert schreiben. Ich haffe die Aerzte. dings einen Brief vom Bapft, worin diefer ihm neue Inftrut. Kommen Sie ja nicht wieder, fonft fchiefe ich Sie tot." Dr. Weber Wahlfreis 1 Konftan 3: 27 679 Wähler. 8592 Rationals tionen über bas Berhalten bes Klerus gibt. Der Papft prote- ging bann weg, um einige Warter du holen, die ibn nach ber tiberale, 12 187 Bentrum, 1910 Sozialbemofraten, 1112 Demo- ftiert in bem Schreiben auch gegen die Ausweisung Montage Bachstation bringen sollten. Als die Warter den Krauten anninis und fündigt an, baß er auf die feindliche Saltung ber faffen wollten, fprang er aus bem Bett und gab dann mehrere Wahltreis 2 Billingen: 25 400 Wahler. 9817 Rati., frangofischen Regierung gebührend antworten werte, indem er Schuffe ab. Der eine Schuf traf ben Warter Sochitedter in die 9701 Bentr., 2189 Co. In der Stichwahl siegte Faller ihr das Protettorat über die Katholiten im Orient und 3ta Serggegend; er war sofort tot. Die Wärter und Dr. Weber sprangen sofort auf den Kranten gu. 3m felben Moment gab hielt. Nach dem Tode Fallers siel der Wahltreis mit kleiner hd. Paris, 14. Dez. Aus dem Kultusministerium wird mit dieser wieder einige Schusse ab; der eine streiste Dr. Weber am Majorität an Duffner (3tr.)

geteilt, daß die Gesamtzahl der von den Mitgliedern des Kles Rüden; der andere durchbohrte ihm die Lunge. Der Zustand

Rolonnen werden organisiert. Biel Bieb ift umgefommen.

Ganffige Aanfgelegenbeit für Wereine.

Weihnachts-Verkauf.

Schirme und Stöcke

Denibenflanelle Unterrod-Flanelle Softrzenzenge Blufenstoffe Sandtilder. Vorlagen Stridwolle Garne Baus- und Leber-

Schuhe

Reber-Tafchen

hemben weiß und farbig Döschen Leibchen Unterrodchen Rleidden Schilraen Strilmpfe Schube Milben

Ainder-

Indetts u. Caves Dauben Dandschuhe Belgaamitmen.

== Herren-Hemiden ===

weiß und farbig.

Unterleibchen, Unterhofen, Sofentrager, Gervitenre, Rragen, Manichetten-Anöpfe,

Aratvatten, Strictjaden, Soden, Lobenjoppen Arbeiterhosen, Sonntagshafen, Westen

Gange Angüge.

mm Hebergieher, Belerinen, mm Gamafdjen, Sanbichuhe, Mügen und Sitte.

Damen-Beniben weiß u. farb Unterleibden

Beinfleider Nachtjaden Rorfett, Schoner Antewärmer Unterrocte, Blufen Roftimröde Jadetts 11. Kape Pela-Boa Ball-Shawls.

Gilrtel, Schilrzen

Strilnipfe,

Leib-Binben

Haushaltungs. Artifel aller Art in: Email., Glas. u. Borgellangeschirren Cervife, Biigeleifen Parmeflaschen Bleischhad. Maschinen Raffeeniühlen Daushaltungs. Magen

Lampen, Korbwaren Blirftenwaren.

Zäuferftoffe, Linoleum, Cocoslänfer, Wachstuche, Gilchdecken, Commodedecken, Bettücher, wollene Betteppide, Waffeldeden, Caldjentücher

jeder Einkunf mit 5 Prozent Rabatt in

Cbriffbaum/dmuc

Max Widmann's Bazar, Waldkirch.

Große Auswahl

Evang. Arbeiterverein Emmendingen.

Conntag, ben 16 Dezember, abenbe 1/18 Uhr beginnenb wird im Bauh'fden Gartenfaate bie diebfahrige

abgehalten. — Bur Unsführung gelangt: "Deitiger Abend im Forft-baufe", ferner Gefang. und Dinfitvorträge. 4703 Bu gablreicher Beteiligung labet die Freunde und Mitglieber bes Bereins bergl. ein

Der Borftanb.

Katholischer Manner- n. Junglings-Berein

Bu bem am nächften Sonutag, ben 16. b. Mis. abenbs 7 Mhr im "Dreitonig" hier ftattfindenben 10jabrigen Stiftunesfeft und ber bamit verbundenen

Meihnachts-Feier

werben bie Mitglieber mit ihren Angehörigen hiermit freundlichft eingelaben. Richtmitglieber gablen 80 Bfg. Sintrittsgelb. Emmenbingen, ben 14. Dezember 1906.

Der Borftanb.

Schweineschmalz nit feinem Griebengeschmad in emaillierten Blechgefäßen als: Cimer g (20—35 Pfb.)
Singhafen g (30—35 Pfb.)
Schwentfeffel & (30-40-60)
Teigichaffel ± (15-80-50)
Baffertopf ± (20—40)

The polygeb Breisl. 2. Dienst. Nachnahmegebühr. werb. fof. ver gut. Bei Begugen v. 59 Bfb.franto

Tansende Anerkonnungeschreiben!



Schirme

n jeder Preislage zu billigsten Preisen.

M. Nachmann,

D00006:300000

Dankbarkeit!

veraniatt mid, gern und toftentes atten Cungen- u. Balsleiden-

den mitguteilen, wie mein Sohn, jest Sehrer, durch ein einfaches, dittges und erfolgreiches Raturvedelt von jetnem tangwierigen geloen defreit warde.

o.K. Baumgarti, Caftwirt
in Reudet dei Karisdar.



Rebenftebenbe Marte gilt als einziges Beichen ber Wendelsteiner

Kaeusners Brennesselspiritus Mlafde Wit. 0.75 und 1 50.

Berborragendes, preiswertes und biffinftes Araftigunas. und Reinigungsmittel Der Ropffont, beidebert das B :-Das Bilb und Bert "Brenneffel" ift gefongt, me foldes ober bie Marte Wenbelfteiner Alrdert fehien, erhalt man ftets Ruchahmung und minchtes haartvaffer.

Borficht beim Gintanf. = Bu haben in Apothefen, Drogerien, Barfilmerien, Frifent. gefchäften ober Gari Hunntus, München.



ransmissionen

(Oelsparlager), Ia. Fabrikat, Grosses Lager, Billige Preise. Hölzerne, schmiedeiserne und gusseiserne Riemenscheiben. Hans Schwarz & Go., St. Ludwig i. E.

Bruck- u. Verlags-Besellschaft vorm. Dötter, Emmendingen.



unfere Rolonien unterrichten, über bie fo viel Unrichtiges perbreitet ift?

fand und fente, Sitten und Gebrauche, Wald, Waffer, Wege, alles bas wi'b mahrheitsgetreu von ben beiten Rennern gefchilbert in



Die deutschen Kolonien

gauer Radeichien" in Emmenbingen einfenben.



iomanaga a di managa a di m

Vor Weihnachten auch in Schachteln von 50 Stück, für Geschenkzwecke geeignet, erhältlich

Unsere Weihnachtsprämie!

Welcher unferer Lefer mochte fich nicht über

in Wort und Bild.

ca. 800 Seiten mit ca. 300 Bilbern. Sochelegant gebunben,

Porzugspreis Uk. 3.50,

nach auswärts tucl. Porto Dit. 3,75.

Seber, wer bas Prachtwerk fieht, kauft es! Belletingen wolle man alsbalb an bie Gefchäftsfielle bet "Breis-

Relegramin Abreile: Doller Emmenbingen

Auflage 7000 Exemplare.

. Semiprechanichinf Rr. 8.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenfeim, Balbkirch und am Raiferftuhl. Amtliches Berkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abennementepreis: burch ble Boft frei ins Dans Dit. 2,- per Bierteljage burd bie Austrager frei ins Saus 60 Mig. ber Monat.

Erfdeint täglich mit Junnahme Sonntags. Ratgeber bes Landmanns. Weden-Beilagen: Breieganer Conntageblatt. Die einspaltige Betitzeile oder deren Raum in Stadt und Begirt Emmembingen 10 Bfg., außerhalb 15 Pfg., im Reftamenteil pro Beile 30 Pfg. Beilagengebühr pro Taufend 6 Mart

Mr. 294

I. Blatt.

Der Anfall des Generals Mogi.

Bierde gestürgt und hat nicht unerhobliche Berletjungen bavon

feine Soldatenlaufbahn in ben Insurrettionstämpjen. Bis

Regiments,an allen inneren Sampfen teil und murbe zweimal

Bur Wahlbewegung.

Ubrigens in allen 14 babifchen Reichstagwahlbegirten aufge-

"Mannh. Gen.-Ang. von zuverlässiger Seite erjährt, babbich:

Die badifchen Wahlziffern von 1903.

Majorität an Duffner (3tr.)

ber 3. Armee berufen gu merben.

Breugen auf ben 5. Februar ausgefest.

auch für die Reichstagswahl Unwendung finden foll.

and fürd ie Reichstagsmahl Unwendung finden foll.

40. Inhraand

Emmenaingen, montag, 17. gezember 1906 auf ben Ing bes Erichemens datiert, nicht auf den folgenben Sag. mit 11 972 Stimmen gegen 11 945 nationalliberale Etimmen.

General Rogi, der Eroberer von Port Arthur, ift mit dem 3tr., 1785 Sog. Tehrenbach (3tr.) gewählt. Mahitreis 7 Dffenburg: 24 642 Mahler. 6431 Ratl., fterium, um gegen die Burudhaltung ber Mannichaften über getragen. Er ift am 11. November 1849 geboren und begann 10 469 Jentr., 2807 Goz. Schüler (3tr.) gewählt. Wahlfreis 8 Baben: 27 156 Wähler. 2040 Ratt., 13 641 murben mifffandelt, Die Regierungegebaude demoliert.

Bentr., 3178 Sog., 640 Dem. Lenber (3tr.) gewählt. Wahltreis 9 Pforzheim: 34 785 Wähler. 8153 Natl 5755 Bentr., 13 221 God., 1817 Ronf., 557 Dem. In Stidywahl fiegte Eichhorn (Gog.) mit 2000 Grimmen Mehrheit. Wahlfreis 10 Rarisrube: 37 838 Bahler. 7701 Ratt 7476 Bentr., 11 229 Gog., 2261 Ronf., 1249 Dem., 1316 Freif.

In Stidmahl siegte Ged (Goz.) mit 15 058 Stimmen, gegen 14 415, die auf Baffermann fielen. Wahlfreis 11 Mannheim: 50 313 Wähler. 12 250 Natl

Wahlfreis 12 Seidelberg: 20 832 Mähler. 9696 Ratt 6477 Bentr., 5196 Sog., 2004 Ronf. In Stidywahl fiegte Bed nifterium des Innern ernannt. Der Bundesratsbevollmächtigte (natl.) mit 13 154 Stimmen gegen 6306 Bentrumsitimmen. Wahltreis 13 Ginsheim: 26 955 Wähler. 5843 Patl. 8345 Zentr., 2170 Gog, 4148 Kons. In Stichmahl siegte Mil L. Amtmann in verschiedenen Städten, von 1888 bis 1891 im

4881 Natl., 13 2993 Bentr., 207 Sog. Dr. Behnter (Str.)

auf v. Mentingen (3tr.) fielen.

Die Bahl ber Wählerschaft durfte insofern eine Steiger. ung erfahren, als jedenfalls die Nählerliften nach ber vor- 12 lift ftatt, führigen Bollsgählung aufgestellt werden. 1877 nahm Rogt, schließlich Kommandeur bes 14. Infanterie-

Politildje Cagesüberlicht.

verwundet. Bon 1883-1885 im Generalftabe, übernahm er im bo. Berlin, 15. Dez. Der Reichs-Anzeiger veröffentlicht legieren Jahre, jum Generalmajor beforbert, bas Rommando heute Abend an erfter Stelle bie beiden faiferlichen Berorbber 11. Infanteriebrigade. 1894 befehligte er im Kriege gegen nungen betreffend die Auflösung des Reichstages und bie China zunächst die Avantgarde der Armee, Die gegen Bort Ar- Mahlen jum neuen Reichstage am 25. Januar 1907.

tour angefest mar und trug wesentlich gur Ginnahme ber Fest: Berlin, 15. Dez. Das norwegifche Ronigspaar ift heute ung bei. 1895 bis 1898 Couverneur von Germefa, 1898 bis vormittag auf ber Station Wildpark eingetroffen und vom Raifer 1901 dur Disposition gestellt, um im Mat 1904 an die Spige empfangen worben. Beim Ginlaufen bes Juges fpielte die Mufik Rach einem Barabemarich ber Ehren-Rompagnie erfolgte bie Sahrt aum Schloft

hb. Berlin, 15. Dez. Der taiferliche Couverneur 3. D. Graf Berlin, 15. Dez. Die Reichstagsmahlen finden am 25. Jannar ftatt; die Stichwahlen für den Reichstag find für von Gögen wird, wie eine hiesige Korrespondenz versichert, dem nach zweitägigem Schneefall und plöglich eingetretenem Taunächst in den politischen Dienst des Reiches treten. Man nimmt und Regenwetter Hochwassergesahr. an, daß der frühere Gouverneur von Deutsch-Oftafrita mogoc. Karlsruhe, 16. Dez. Heute tagten hier die Ausschüffe licherweise als Nachsolger Stufels nach Christiania entsandt ritfabrit in Annen angerichtete Schaben beträgt nach ber ber nationalliberalen, bemotratifden und freifinnigen Bartet wirb.

oc. Karlsruhe, 16. Deg. Wie verlautet, wollen die Rationalleriolen herrn Pfarrer a. D. Raumann in Fretburg ais treten. Deffnung der Grenze für die Bieh= und Fleifch Ginfuhr einzu- fion eingegangen. ... aufftellen. Für eine liberale Kandibatur in Ron-

Bolen zu gewinnen. ordnete Gidhorn. Sozialbemotratifche Kandibaturen barfien ernster Streit wegen eines geheimen Rundschreibens Roffuts an ber Paranovia verfallene Krante hielt fich fo rubig, bag man Rellt werben. 21s Kandidat wird genannt für Deftirch-S.od. ach der nationalliberale Abgeordnete Bodmann. Wie ter

bie Unabhängigkeits-Bartei bevor, wodurch bie 67er Bartel fich fogar die Absicht hatte, ihn vor einger Beit gu entiaffen. Bor verlett fühlt. Wekerle, Andrassy, Graf Czichy hielten eine Be- turzem mußte er wegen einer Tubertulose Ertrantung in das ratung ab, woraus Wekerle Kossuth aussuch Cs verlautet, Krankenhaus nach Darmstadt gebracht werden. Bon dort kehrte tigen die Nationalliberalen im 2. badifchen Reichstagswahl-

dings einen Brief vom Bapft, worin Diefer ihm neue Instrut. Kommen Sie ja nicht wieder, sonft ichiefe ich Sie tot." Dr. Weber Wahlfreis 1 Ronft an 3: 27 679 Wähler. 8592 Rationals tionen über bas Berhalten bes Klerus gibt. Der Papft prote- ging bann weg, um einige Warter ju holen, die ihn nach ber siberale, 12 187 Zentrum, 1910 Sozialdemokraten, 1112 Demo- stiert in dem Schreiben auch gegen die Ausweisung Machstation bringen sollten. Als die Wärter den Kranken antraten. Hug (ztr.) gewählt. Wahlfreis 2 Billingen: 25 400 Wähler. 9817 Rati., französischen Regierung gebührend antworten werle, indem er Schuffe ab. Der eine Schuß traf ben Warter hochstedter in Die 9701 Bentr., 2189 Gog. In Der Stichwahl fiegte Faller ihr bas Protektorat über die Katholiken im Orient und 3ta- Berggegend; er war fofort tot. Die Marter und Dr. Weber (natl.) mit 11 757 gegen Bentrum, bas 11 040 Stimmen er- lien ober Defterreich übertragen werbe.

hielt. Rach dem Tode Fallers fiel der Wahltreis mit tleiner | bb. Paris, 14. Dez. Aus dem Rultusminifterium wird mit diefer wieder einige Schuffe ab; der eine ftreifte Dr. Weber am geteilt, daß die Gesamtzahl der von den Mitgliedern des Ale: Ruden; der andere durchbohrte ihm die Lunge. Der Zustand Wahlreis 3 Waldshut: 26 579 Wähler. 7310 Ratl., rus bis zum 18. cr. nachgesuchten lebenslänglichen Pensionen von Dr. Weber ist sehr bedentlich. Hagen gibt zu, den Revolver

mmen. länder ab, die durch die letten Unruhen maieriell geschädigt folge heftigen Schnecsturmes eine ganze Anzahl Ortichaften abworden sind. Die Regierung erklärt, daß sie juriftisch für die geschnitten, mehrere Klöster vollständig eingeschneit. Hils-11 913 Bentr., 4047 Goz. In Stichwahl flegte Darbe (Bentr.) Unruben nicht verantwortlich ift.

hd. Ronftantinopel, 16. Dez. Die Manufchaften ber Kriegs-Wahlfreis 6 Lahr: 23 645 Wähler. 7169 Ratl., 10711 Schiffe, unterftugt von mehreren hundert Goldalen, veranftale teten gestern ernfte Demonstrationen vor bem Marine-Minidie gefchliche Dienstzeit ju protestieren. Michrere Offigiere

Aus Baden.

oc. Karlsruhe, 16. Dez. In dem Augenleiden des Erbgroßherzogs, der den Winter hier verbringt, ift in der legten Zeit eine fortschreitende Besserung zu verzeichnen. Die schwarze Binde fiber dem rechten Muge, Die ber Erbgrofherzog feit einem Jahre getragen hat, ift in Wegfall getommen.

oc. Rarlsruhe, 16. Des. Landestommiffar Krems in Ronstang ift gum Ministerialbirettor im Ministerium Des Sunern, 7104 Bentr., 20 031 Soz., 2162 Dem. In Stichwahl siegte Geh. Ob.-Reg.- Rat Straub zu bessen Nachsolger, M nisterial-Dreesbach (Soz.) mit 22 300 gegen 16 760, die auf Reiß rat Rieser zum Bundesratsbevollmächtigten, mit dem Wehnfit in Berlin, Bortragender Rat Wiener bei der Oberdirettion bes Waffer- und Strafenbaues jum Rollegialmitalied im Mis Frhr. v. Boman wurde jum Direttor ber Oberdireftion bes Maffer- und Strafenbaues berufen. Geboren 1851 mar berfelbe ler (natl.) mit 12 647 Stimmen gegen 10 294 Stimmen, die Reichsversicherungsamt, trat bann in den badifchen Staatsbienft gurud, mar Begirksvorftand in Karleruhe, im Sahr 1899 Wahlfreis 14 Tauberbisch of sheim: 24 192 Lähler. | Landestommissär in Konstanz und 1903. babischer Bundesratsbevollmächtigter in Berlin.

- Die Wahl eines Oberbürgermeisters hiefiger Stadt finbet Sai stag, ben 22. Dezember ds. 35. vorm. von 11 bis halb

Raribruhe, 16. Des. Der Stabtrat hat in vertraulicher Sigung bifchloffen, von einem Ausschreiben ber Oberblirgermeifterftelle abzusehen und ben erften Blirgermeifter Siegrift gur Baht bem Burgerausschuß vorzuschlagen.

oc. Pforzheim 14. Dez. Die Pforzheimer Schmudwaren. industrie ift &3t. febr gut beschanigt ; es tonnen Goldarbeiter. Kettenmacher und Kingarbeiter immer noch Arbeit finden.

Vermischte Hadprichten.

hd. Minchen, 13. Dez. Der Lagarettgehilfe Schuld, ber bier unter Anmaßung ber Amtsgewalt eines Stabsarztes Frauen bie norwegische Nationalhymne. Der Raifer umarmte ben König, und Mädchen von Angehörigen des Militar-Verbandes unterfuchte, murbe gur Beobachtung feines Geifteszust-vos in bas Williar-Lazarett uberführt

hd. München, 13. Dez. In Oberbanern und Echwaben brobt

Feststellung der amtlich bestellten Sachverftandigen 1047 000 hb. Lüben, 15. Dez. Der Senat wies ben Bundesrats-Ber- Mart. Bei der Stadtratstaffe in Witten find bis jest iller treter an, entsprechend ber Gingabe ber Sandelstammer für die 300 000 Mart an freiwilligen Gaben für die Opfer ber Explo-

Coddelau, 14. Dez. Im Philipps-Hofpital in Soffeim hat

fid. Rattowig, 15. Des. Die bisherigen Abgeordneten Graf heute früh ein Geistestranter burch Revolverichiffe einen Barstanz durfte der demokratische Führer Beneden in Betracht koms Ballestrem-Gleiwig und Symula wollen bei den bevorstehenden ter getötet und zwei Wärter sowie einen Arzt schwer verlegt. men. In Karlsruhe kandidiert seitens der sozialdemotratischen Beimen bei den Kreise hoffen die Der Kanke wurde mit großer Mühe unschällich gemacht. Der Irre namens Sagen ift aus Leipzig gebürtig ; er war früher in Budapeft, 15. Dez. In der Ungarifden Roalition fieht ein Darmftadt auf bem Polytechnitum und fraler in Wien. Der tigen die Nationaltiberalen im 2. badischen Reichstagswahls treise Bonndorf-Villingen den Landtagsabgeordneten Sanger falls Kossuchischen nicht zurückzieht, so werde Andrasse in Krankendaus nach Darmstadt gebracht werden. Zon doort rehrte falls Kossuchischen nicht zurückzieht, so werde Andrasse er dereitigt zurück. Wan wleß ihm ein selbst kandidaten aufzustellen. — Die Aussegung der Ab der fild mit Phetografieht in Kandinettsstage auswersen. Isten hat am Freitag, den 28. Dezember zu beginnen. Es steht somit für die Ausstellung der Listen nur ein kurzer Zeitzen der Hohn der Kandinettsstage auswersen. Die Zeit verdrachte er sich mit Phetografieht die Rabinettsstage auswersen. Die Zeit verdrachte er sich mit Phetografieht die Rabinettsstage auswersen. Die Zeit verdrachte er sich mit Phetografieht die Rabinettsstage auswersen. Die Zeit verdrachte er sich mit Phetografieht die Rabinettsstage auswersen. Die Zeit verdrachte er sich mit Phetografieht die Rabinettsstage auswersen. Die Zeit verdrachte er sich mit Phetografieht die Rabinettsstage auswersen. Die Zeit verdrachte er sich mit Phetografieht die Rabinettsstage auswersen. Die Zeit verdrachte er sich mit Phetografieht die Rabinettsstage auswersen. Von der Krankendaus nach Darmstadt gestäftigt zurück. Wan wleß ihm ein eigenes Zimmer an. Die Zeit verdrachte er sich mit Phetografieht er kantendaus nach Darmstadt, wirde Andreis der Andreis der Krankendaus nach Darmstadt geställts konstallen. Krankendaus nach Darmstadt gestältigt zurück. Wan wleß ihm ein seinen Seit der Krankendaus nach der der Andreis der Andreis der Andreis der Andreis der Krankendaus nach der Andreis der Andreis der Andreis der Andreis der Krankendaus nach der der Andreis der Andreis der Andreis der Andreis der Krankendaus nach der Andreis der Andreis der Andreis der Andreis der Andreis der Krankendaus nach der Andreis der Andreis der Andreis der Andreis der Andreis der Andreis der Krankendaus nach der Andreis der Andreis der Andreis der Krankendaus nach der Andreis der Andreis der Andreis der Kran rief er ihm in aufgeregtem Tone qu: "Rommen Gie mir ja nicht hd. Paris, 16. Dez. Der Kardinal-Erzbischof erhielt neuer= herein, ich will ein großes Wert schreiben. Ich haffe die Merzte. fprangen fofort auf ben Kranten gu. 3m felben Moment gab

Rolonnen werden organistert. Biel Bieb ift umgetommen.

bem Strafgefängnis in Tegel gebracht morben. Er foll bort in lung bes Frauenvereine Balting ber genannten Schilcrin aus bem Bifchofs-Balaft gab geftern Unlag gu leihaften Rund feinem handwerf beschäftigt werden. Dem Bolgt war wahrend überreicht. Moge diese Seichent vecht fleißig benütt werden gebungen. Mehrere tausend Personen hatten fich eingesunden jeiner hait in Maabit von dem Ziegeleibester M. in Osna- und andere Schülerinnen ansperven, sich auch solche Preise zu und mußten von den Gendarmen zerstreut werden. Bier Ber brild eine Stelle als Auffeber angeboten worben. Diefer Tage erwerben! ift bei bem Biegeleibeffper Die Antwort Boigts eingetroffen,

von Baris wegen Betrugs, g. 3t. in Baft. 5. Straffache gegen porgenommen werben follen. ben Landwirt Friedrich Schwargle von Forchheim wegen | W Balbfird, 15. Dez. Wie man erfahrt, wird bas neue Bang, 2. 3t. in Saft, wegen Bettels und Landstreicherei. 8, Pris sattlagesache bes Wirts Baul Somar in Freiburg gegen ben 9. Privattlagefache bes Sabritanten Moolf Cerauer genen ben Nabritanten Johann buber in Inmenfiadt wegen Be

* Emmendingen, 17. Des. Rach ber Statiftit bes beutfeben Reiches betrug die Bevölkerung Deutschlands am 1. Dezember 1905 60,641,278 Einwohner, davon 20 884 681 männlichen Ge-

* Emmendingen, 17. Des. Die Mitglieber ber biefigen Stadtmusiklapelle hatten sich am Samstag abend auf freundliche foen Ramiefabrit bier in die Restauration "dum grunen Baum" eingefunden, wo ihnen mit einem vorzüglichen Freitrunt und auch eine recht animierte und Mufikvortrage wechselten mit Reben und Toaften ab, die letteren vorzugsweise bem eblen Gebenverlofung und Tanzbelustigung der Mitglieder. Spender galten, ber die Rapelle mit feiner Gegenwart be: drie. Erit in frater Stunde fand bas frobliche Gelage fein

Der Inferatenteil heutiger Rummer (4. Seite) enthält eine Betanntmachung der Großh. Betriebsinfpettion Freiburg, Fahr. Bertreter des Staates, der Cladt, des Militarvereins und des plananberung ber Buge 1680 und 1527 ber Gigtalbahn betr., worauf gang besonders aufmertfam gemacht fei.

- Eine Distont-Erhöhung ber Reidisbant ift nad,fter Cage

Magerheim" Die Interoffen ber Jagerfrauen wahrnimmt, for Rursabend. wie allmonatlich farbige Kunstbeilagen, für bas Jägerheim als | & Waldtird, 15. Deg. Baldtircher Brobfte be-Bandichmud geeignet, beigibt, fieht unter allen ahnlichen Blat- ichreibt herr Rotar Munger in Emmendingen in dem foeben ertern an erster Stelle, sowohl was die Fülle und Gediegenheit schlenen hefte "Schauinsland", Salusheft des 33. Jahrlaufs wir Just 30th. 6g. Eberle Wie. Die Beliebts Bereinsblatt des "Schauinslandvereins". (Siehe "Breisg. beit des "St. Subertus" hat ihm einen großen und, sesten Rachr." Dir. 291 vom Donnerstag den 13. Doz., 1. Blatt). Der Wonnentenstamm in allen besseren Jägerkreisen schon seit Abhandlung liegt ein tieses Studium zugrunde; herr Rotar aus den in Emmendingen Münzer hat mit unermüblichem Fleiß schon seit Jahren aus den tht eifrig darauf bedacht, aktuelle Fragen und bevorstehende in in Betracht kommenden Quellen geschöpft; er hat nicht nur die Betracht kommende Saison-Themata intensiv zu behandeln und einschlägigeLiteratur benüht, sondern er hat in vielen Archiven, in Köndringen so immer neue Anregungen, Erinnerungen und Ratschläge du 3. B. bem Stadtardiv zu Maldfirch, bem Generallandesarchiv bieten. Der "St. hubertus" ist im Format und Ausstatung du Karlsruhe, ber Statihalterei du Junsbrud eingehende Stu-ber "Gartenlaube" ähnlich, und wiegt das Gebotene den ge-dien zur Sache gemacht. Der Verfasser ist uns Waldfinhern von in Grafenhausen (Amt Eitenh. ringen Abonnementspreis um das Doppelte und Dreifache auf. feinem verdienten Huffat über den Waldtircher Probit Baltha De: letztere beträgt bei Bezug durch die Buchhandlungen oder far Merklein im obengenannten Bereinsblatt und seinem dies für Rotte ins Haus. Wir kön: bezüglichen Bortrag noch in bester Erinnerung. Jeder Freund in Riegel nen ein Abonnement auf die Jagdwochenschrift "St. Hubertus" ber Geschichte Waldkirchs und seines ehrmaligen Stisses wird aufs wärmste empsehlen und ist hierzu gerade jetzt die geeig das von herrn Münzer Dargebotene mit dem größten Interesse With. neuen Jahrgang beginnt.

4 Endingen, 16. Dez. Bet ber nochmuligen am letten besonders bantbar fein. Freitag stattgefundenen Bürgerausschuswahl ber ersten Riaffe fiegte die Liste ber sog. Rathauspartei, zu ber alle biejenigen Burger und Einwohner gehören, Die nicht jur Fahne bes Der bisherige Rachter, herr Rold, wird die von thm eigen-Bentrums ichwören, mit ftarter Dehrheit. Es ift burch biefen tumlich erworbene Gaftwirtschaft "jum Bahnhof" in Bleibach Erfolg mander Bahler ber fog. Rathauspartei dur Ginficht übernehmen. getommen, daß man durch Freundschafts- und Gefühlsduselei wur der eigenen Sache schadet. Gewählt wurden und zwar mit am Sonntag, den 30. de Mis., seine Christhaumseier verbun-30 gegen 20 Stimmen: 1. Schwehr Emil, Ratschreiber; 2. den mit Gabenverlosung und einigen Theaterstuden in feinem 25sch Karl Friedrich, Fabrikant; Bollast hermann, Küser; Bereinstokale (Ladhof) abhalten.
4. Löffler Emil, Schlosser; 5. Maner Joseph, Maler; 6.
Rurrus Johann, Mekger; Rokwog Emil, Kontrolleur, 8. Jahlung wurden gezählt: 94 Stü Se dle Bittor, Raufman; 9. 20 a gen man u Robert, Weinbanbler; 10. Saufer Guftav, Raufmann; 11. Engift Als Gebervieh, und 88 Sunbe. brecht, Solzhandler; 12. Selbling Wilhelm, Eduhmader. d' Breisach, 16. Dez. Der hiesige Gewerbe- und Leseverein ben unseres Tales nach althergebrachter Sitte meift ber St. www. in Hen Marie Heibenreich Rikolaus der Spender unserer hoffnungsfröhlichen Jugend bil-

m der Restauration "dur Kanone", wobei auch Küche und Reller bes herr Erlacher auf bas vorzüglichste bestellt sein wird. Eine Gabenverlofung findet vorausfictlich nicht ftatt. & Suggental, 18. Dez. In unserer ichnelllebigen Beit hort

man oft sagen, daß bas Spinnen, Die schöne Beschäftigung un: ferer Frauen und Tochter an ben langen Binterabenben, imherer Frauen und Töchter an den langen Winteradenden, ims greiburg, Milhausen und Basel. Leiber fallen dabei viele und Posensummern unseres Blattes stehen gerne in Bergessenheit serate. Doch trifft dies besonders in des fern Häusern gottlob noch nicht immer zu. Reuerdings erswerben sich schon schulpslichtige Möden Fertigkeit im Spinmen, was die Ausstellungen bei Trachtensesten im Elztal und
das Wettspinnsest in Waldlich deim Besuch Ihrer Königlichen
has Wettspinnsest in Waldlich deim Wesuch Ihrer Königlichen
haben. Bei diesem Wettspinnen erhielt die 14 Jahre alte
koben. Bei diesem Wettspinnen erhielt die 14 Jahre alte
Bersammlung beschlossen die Postbediensteien der Richtersüllung Schillerin Luife Tritif eller von hier einen ersten Preis, thver Forberungen zu ben Welhnachtofeleriagen in die paffive Sestehend in einem von der hohen Bandesmutter gestiftsten Roffenz zu tweien.

Der hauptmann von Ropenid, Bilbelm Boigt, it jest nach, Spinneab. Diefes wurde vor einigen Tagen burch Bermitt- | bb. Baris, 15. Dez. Die Aussehung des Bifchofs Arrand

in ber er fich nach Berbugung feiner Strafe jum Antritt ber figung am Freitag, ben 14. Dezember 1908 wurde wie folgt Anlag ju Zwijchenfallen. Die Duren bes Seminars, welche erleung bereit erklart. Riefenschiffe aus amerikanischen Geen. Eine Corpellung Balblirch gegen eine fener, und daupolizeiliche Berfügung gen werben. Der Direktor verlas eine Protesterklärung bes von der Ausdehnung der großen nordamerikanischen Seen, die murde zurückgezogen. Das Gesuch des Banunternehmers Jos. Inhalts, das er nur der Gewalt weiche. Die Seminaristen wahrhaft kleine Binnenmeere sind, erhält man durch die Dimen. fionen der Shiffe, die sie befahren. Es liegen gegenwärtig im Fufigebiete ber Els wurde genehmigt, ebenso wurde der ausgeseit werben. Aehnliche Borgange spielten fich im tielnen auf den Wersten mehrere Schiffe, die für die Fahrt auf diesen Darlebensaufnahme seitens des Werbandsvorstandes für die Geminar ab. In Montpellier tam es zu einer leibaf en Seen bestimmt find und zwar haben vier Dampfer eine Lange Errichtung ber Berbandsabbederei bei Freiburg ter Genehmig- Rundgebung für ben Bifchof, ber fich jur Rathebrale begah von 180, einer die Länge von 166 und ein anderer von 156 Meter. ung erteilt. Die Schahungsratsmitglieder, der Bertrauens- In Angers veranstalteten 2000 Personen vor dem bischöflichen mann für die babische landwirtschaftliche Beruisgenossenschaft, Palast eine Kundgebung. Es tam zu ernsten Zwischenschlen, die Schäfer zur Abschähung der an Seuchen gefallenen Tiere wobei der Polizei-Kommissar und die Polizeiskommissar und die Polizeis has den der Bereinstein der Gereinsteinen der Gereinsteinen der Die Tagesordnung zu der am bie Schätzer zur Abschäftlichen den Geschätzer zur Abschäftlichen den Geschätzer der Geschätzer beibe wohnhaft in heimbach , wegen Körperverlegung. 2. Wolf Bayer in Waldlich um Erlaubnis jur Errichtung eines tolle gegen bie Priefter aufgenommen wegen Richeachtung Strassachen Beibe wohnhaft in peimong, wegen kontervertegung.

Strassache gegen ben Zimmermann Karl Schneiber in Mingosens auf Gemartung Maldirch. Die Amtstage in Elzber gesehlichen Borschriften.

Taglöhner Abolf Meister von Kalibrunn, 3. 3t. in Hast. seiner murde bestimmt, daß in den Gemeinden Brieftal Beuweiler und Rollnan faultätspolizeiliche Ortsbereffungen ;

Betrugs. 6. Straffache gegen ben Fuhrlnecht Jatob Sieg rift Amitsgerichtsgebände im Januar nun endgültig bezogen wer- weile bant ber Findigkeit ber Poft im Besit bes Briefes, der in Emmendingen wegen Körperrerletzung. 7. Straffache gegen ben. Dasfelbe, ein maffin aus roten Sandfleinen aufgeführter ja fonft jurudgelommen ware. ben Raufmann Razi Friedrich Rintenburger von Kon Bau, ift breiftodig, enthält im ersten Stodwerfe ben Schöffen-Sagebesiger Wilhelm Bogt in Weitenau wegen Beleibigung. bet eine hubsche, geräumige Mohnung für ben Gr. Oberamts- gelesen haben. Wir können uns beim besten Willen nicht bar 9. Privattlagesache des Fabritanten Abolf Sexauer gegen richter. Das im hintergrunde stebende Amtsgefängnis ift icon Ihnen balbigft Bescheib jutommen laffen können. por 10 Jahren erhaut worden; gwifden beiben Gebäuden befinden fich neu bergestellte Garten und gartnerifche Unlagen. Der Bau murbe vor zwei Jahren begonnen und lag Die Leitung besfelben in ben banben ber Großh. Bauinfpeltion Emmenbingen. Das bisherige Amtsgerichtgebaude gibt nach banlicher Renovierung die Diensträume bes Großh. Rotariats bier.

für Diese Weihnachten eröffnete hier heute nadmittag im Saal-Einladung bes herrn Direktors Baumgartner der Erften deut. bou "jum Kreuz" das Gewertschaftstartell Maldirch und Um: Drud und Berlag ber Drud- u. Berlagsgesellschaft vorm. Dilter in gebung. Den mufitalifchen Teil ber Reier hatte bie Stadtmufit übernommen; augerbem wechfelten humoriftijche Bortrage, bito Indig aufgewartet wurde. Die Stimmung wurde benn Roben und Gefange. Das Theaterstud "Der arbeitslose Familienvater" wurde recht gut gegeben. Der Schlut bestand in 2111111end naen.

4 Waldlird, 14. Dez. Die hiefige Sanitätstolonne beschioh 4 Waldriech, 14. Dez. Die hiesige Sanisatstolonne velasiog Citellieint. um willwom, ven iv. wezemver ihre diesjährigen ansangs des Herbstes begonnenen Uebungen Citellieint. Piet, Schweine und Psetdemarks gestern abend durch eine öffentliche Schlus-Brobe im Rathaus-* Emmendingen, 17. Dez. (Fahrplananderung.) faale. Derfelben wohnte als Bertreter bes Landesvereins vom "roten Rreng" herr Oberflabsargt Rug an, ebenfo hatten fic Frauenvereins eingefunden. Die lebungen, von herrn Debtginaltat Better und bem Kolonnenführer herrn Rummele geleitet, gerfielen in theoretische und prattische und zeigten, dos febr mahrscheinlich, und wird der Say voraussichtlich auf 7 der Justruktionskurs mit Geschied und Berständnis gegeben und bementsprechend auch aufgenommen wurde. Die Rolonne gabit eich illustrierte und doch billige Fachwochenschrift lesen möch, beine Stadt, als auswärts, 3. B. gelegentlich des Sisen, machen wir auf den in Cothen-Anhalt erscheinenden "St. bahnungluds bei Oberwinden in den Dienst gestellt. Der Lerhubertus" (24. Jahrgang) aufmertfam. Das Blatt, welches treter des Landesvereins nahm dum Schlusse der liebung Berbei 28-36 Seiten wochenblichen Umfang die Gebiete ber anlassung, der Kolonne, die bereits 18 Jahre besteht, für ihre Jagb, Sundezucht, Forstwirtschaft, Fischerei und Raturtunde treuen Dienste ben marmften Dant auszusprechen. Mit einem in Wort und Bild behandelt und auch in der Rubril "Das "hoch" auf das Landesfürstenpaar fosog ber diesjührige letite lange solchen bei bem Beltungsträger oder dirett bei ber

meiste Zeit, da die genannte Zeitschrift mit dem 1. Januar einen persolgen; die Waldfircher selber dürften dem verdienten Schreiber der Geschichte des heimischen chematigen Stiftes gang besonders dankbar sein.

R. in O.

M Gutad, 16. Dez. Der Wirtichaftsbetrieb ber Wirtichaft "zum Bahnhof" hier geht auf herrn A. Wehrle hier, über.

Wiechtal, 14. Dez. Bei der am 1. vorgenommenen Biehgahlung wurden gezählt: 94 Stüd Pferde, 1488 Rindvieh, 312 Schafe, 1828 Schweine, 358 Ziegen, 848 Bienenstöde, 2511 2014. 800 an Frau Wilhelm Stolzen- Febervieh, und 88 hunde.

& Mus bem Elzial, 16. Deg. Wahrend in ben Landgemeinbet und ber Chriftbaum nur vereinzelt Gingang gefunden, erinnern uns gegenwärtig die zahlreich auf Bagen durch unfer Diff. 300 au Frau Delene Maurer, ge'. Tal geführten, buftenden Tannenbaume baran, wie massenhaft in den Städten sowohl bei Privaten als Bereinen die Christ-boume ihren Singug halten. Die meisten Baume sommen nach

baftungen wurden vorgenommen. Much bie Aussehung ber & Baldtird, 16. Des. Die Tagesordnung jur Begirterats- Seminariften und Professoren aus bem großen Geminar gab

Brieffaften ber Rebaltion.

6. R. in D. Brief mit Austunit murbe nach Reichenbach gerichtet, wie ber Bofftempel lautete. Ortsname fehlte, wir

R. E. in L Teilen Sie uns bitte mit, mo Gie in unfrer gerichts nal, sowie die Kanzleien ber Registratur, im zweiten Zeitung eine Retiz: Bon Samftern angenagte Baume beit, Stode die verschiebenen Bureaux. Das britte Stodwert bile

> 28. 2. in I. Menn Sie bem Saus'necht bie Bettiche in Berwahrung gaben, ilt biefer auch bafür haftbar und tonnen Sie Erfat verlangen.

Mutmakliches Better.

Bunacht unbeftanbig, wechselnbe Bemolkung, geitmeile Mieberof Balbfird, 16. Des. Den Reigen ber Chrifibaumfeiern ichlage, huhl, bagmifchen vorübergebenbe Befferung.

Emmendingen. Geschäftbinhaber R. Spolg u. 189. Jundt jr. Berantwortlich für die Redattion: Oko Teichmann, Emmendingen

3m freitag, ben 21. Bezember. Schweinemartt.

Mm Mittwoch, ben 19. Dezember

Abonnenten-Nersicherung Breisganer Nadzeichten.

> Jeder Abonnent ber "Breisgauer Rachrichten"

ber noch nicht im Befige eines Berficherungoscheines ift, ver-Gefdaftsftelle b. Bl. Bis fest murben nachstebenbe Betrage

333 34 Pfg. an Frau Otto Tröndle, Dw. geb. horneder in Rollnan

MI. 333 35 Big. au Frau Christina 38 Big. an Fran Rath. Thomann

333 Big, an Fran Kath. Thomann & Bw., geb. Ctohr in Munbingen

gratis und frante ju Dieuften.

Befdäfteftelle ber Breisgauer Radrichten Emmenbingen.

Preisansschreiben für die dentsche Arbeiterschaft.

Wir waren gwar Abergeugt, baf unfer Enbe September ba. 3s. veröffentlichtes Preisausschreiben für bie benifche Arbeiterschaft eine große Beachtung finden mittbe. t konnten aber nicht erwarten, bat fo viele, viele taufende Jufchriften eingehen wurben, die ben Wert von Rathreiners Malakaffee in einer fo übergeugenden Weife fchilbern, wie bas tatfacita ber Sall gemelen ift.

Es ift uns beshalb unmöglich, allen Bewerbern bas Refultat bes Preisausschreibens bis jum 20. bs. Mis. bekannt ju geben. Wir bitten baber freundlichft um Gebuib bis Anjang Januar 1907 und werben bann an biefer Stelle ober burch birekte Mitfellung allen Bewerbern von bein Refuliat Renntnin geben.

Minden, ben 17. Dogember 1906.

Rathreiner's Malataffec-Rabrifen,

Defelicaft mit befchrankter Saftung.

Befanntaabe. Seine Rönigl. Sobett ber Großherzog haben im Ginverständnis mit Ihrer Konigl. Sobeit ber Großbergogin gnädigft geruht, aus der aus Anlag der goldenen hochzeit zur Berfüg-ung gestellten Sammlung, bem Berein für Babische Blinde für das Blindenheim Mannheim die Summe von 11 000 Mart jugus genden. Durch diese Schentung haben Ihre Königl. Hoheiten wieder aufs Rene bewiesen, wie warm Bochitbiefelben allegeit ihrer nichtlebenden Landestinder gedenten.

Der Bermaltungsrat bes Blindenheims will jest ber Frage der Errichtung eines Mönnerheims näher treten, da to Dies dringenbes Bedürfnis geworben ift.

Mir richten an Alle, bie uns in ber freiwilligen Arbeit ber Rächstenliebe unterftugen wollen, Die Bitte, neue Sammel. Rellen für ben Berein zu errichten, benn groß ift noch bas Felb, bas für die Blindenfürforge au bebauen ift. Austunft über Die Errichtung von Sammelitellen erteilt Die Schriftfibrerin bes Bereins, Fraulein Frieda Gonner, Lehrerin in 3lvesheim; unfere Saupttaffe ift, wie bisher, in ben Sanden bes Berrn Reallehrers Cauer in 3lpesbeim. Bei einmaligen und eift maligen Gaben für ben Berein, wolle man gefälligft gleich. geitig mit ber Gelbfenbung an die obengenannte Sauptfaffe auch Mitteilung an ben Bereinsvorstand gelangen laffen.

In allen Fragen bes Blindenbeims tit ber Berwaltungsrat in Mannheim zuständig und haben fich beffen Mitglieber mit bem Bereinsvorstand burch Bertrag folibarifc ertlart. Dem Bermaltungsrat bes Blindenheims gehören Bertreter Maatlicher und ftabtischer Behörben und eine Angahl Damen und herren aus angesehenen Mannheimer Familien an.

Allen benen, bie uns bis jest bei ber Arbeit ber Fürforge Mr bie erwachsenen Babifden Blinden unterftugt haben, fei an biefer Stelle warmiter Dant ausgesprochen.

Berein für Babifche Blinbe unter bem Protektorate 3. Agl. Sobeit ber Großherjogin Luife von Baben

E. B. mit Rörpericaftsrechten Ilvesheim. Sedenbeim im Dezember 1906.

Rur Herstellung von

Morinthen Sultaninen Safelnußterne **Litronat** Oranaeat Backpulver Buddinavulver

Maizena Mondamin Vanillezucker Hirschhornsalz Griebzuder Spreisestrup Calif. Honig

Bluten-Honig Bitronen Feigen, Datteln **Balmin** Safran Gewilrze und fonftige Backzutaten

Bourbon-Vanille

Puderzuder Feinkes Blütenmehl = Prima Weizenmehl =

> empfiehlt Gottlieb

> > Emmendingen.



Messinaauferft billig 47 per Grad gu 6 Bfg. ber Dunenb gu 60 Pfg.

2. Gottlieb

Zimmer

Müller Echillinger

Anna Hetzel Sudwig Andres Ingenieus

Werlobte

Emmendingen

Derember 1906.

Mannheim

Statt besonderer Anneige.

Rebenfiehende Marte gilt als einziges Beichen Rechtheit von Wendelsteiner

Haeusners Brennesselspiritus Blafche Mf. 0.75 unb 1.50.

hervorragendes, preiswertes und billigfies Kraftigungs, und Reinigungsmittel ber Ropfhaut, befordert das Wache-tum der haure, reinigt von Schuppen Das Bilb und Mort "Brenneifel" ift gefchigt, wi folches ober die Rarte Wenbelfteiner Rirchert fehler erhalt man ftets Rachahmung und nudchtes haatwaffe

Borficht beim Ginlauf, Bu haben in Apotheten, Drogerien, Parfümerien, Prifes efchäften sber Carl Hunnius, München.



Visitenkarten

empfiehlt die

Druck- und Verlags-Gesellschaft

vorm. Dölter, Emmendingen.

Weihnachts-

Postkarten groffer Auswahl, reigende mit bem fünften Ralb gehend, Druck- v. Verlagsgesellschaft zu verkaufen

vorm. Dälter Emmenbingen.

3mei gut möblierte fofort ober auf 1. Januar gu vermieten. Raberes in ber Erv. paffend für Mildwirtschaft, hat

Barl Böffler jg., Landwirt Out möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 4711 3. G. Limberger, Maler 2801 fagt die Exped. de. 281.

ds. **VI**.

Jund Berläufe, Berfonal- und Sie ben Gewinn Belogefuche, Bermietungen I besten Erfolg

namenilich auch während den Bahnbau Rappel - Lengtirch - 3 Probanogs

rimmer (Wohn- und Schlafzimmer) find

Bugelaufen

Montag, 17. Dez., nadmittags 5 Uhr: 15. Borftellung bee ufgehobenem Abonnement, halbe Preise für alle Pläge (Borugsouchitabe A). Erite Kindervorstellung: "Beinzeffin Tiufend. ichon ober Frau holle." Marchenspiel mit Gefang un's Tong in drei Alten nebst einem Borfpiel , Anecht Ritlas" von Defar Will. Mufit von Otto Finbeifen.

Dienstag, 18. Dez. (Ab. A 8) "Fra Diavolo." Komilde Oper in drei Aufzügen von D. F. C. Auber, Text von E. Scribe. Mittwoch, 19. Des., nachm. 4 Uhr: 16. Borftellung bei aufgehobenem Abonnement, halbe Preise für alle Plage (Borgugs. budiftabe B). Zweite Kindervorstellung: "Bringeffin Taufend-

Samstag, 22. Des., nachmittags 4 Uhr: 17. Borftellung bei ufgehobenem Abonnement, halbe Preife für alle Plage (ohne ebes Borzugsrecht für die Abonnenten). Lette Kindervorfiell-

Sonntag, 23. Dez. (Ab. A 1). Bum letten Male: "Flauto fole." Rufifalifches Luftfpiel in einem Aufzuge uon Engen bAlbert. Hierauf: "Der gemutliche Rommiffar." Groteste in einem Aft von Georges Courteline. Bum Schluft: "Caval. leria ensticana (Gigilianische Bauernehre)." Oper in einem Aufzuge von Bietro Wascagni.



Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mit-teilung, dass mein lieber Gatte, unser guter Vater, Gross-und Schwiegervater und Onkel

Joh. Gg. Herr

Sametag abend 9 Uhr in einem Alter von 66 Jahren nach kurzen Leiden in ein bessere Jonseits abgernfen wurde. Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbilebenen: Famille Herr.

Teningen, den 16. Dezember 1906. Die Beerdigung findet Montag nachmittag 2 Uhr statt.



@mmenbingen

Alle Anzeigen

Bildern und Spiegeln. Moderne Rahmen, faubbicht abgelchloffen. - Billige D. Mayer, Glaser

Endingen. Mk. 10,000

können Sie mit 1 DR. bei ber Strafburger Reitervereins. = Geld-Colterie = gewinnen. Die Biehung finbe am 18. Dezember ftatt, fo baf Gefchaftsempfehlungen, An-

Geschenl

ausbezahlt bekommen können. Sofortiger Loskauf sei empfohlen, ba nur noch wenige Lose noriwei gut möblierte

Drud- und Derl. Gefelichaft vorm. Bölter, Emmenbingen. Nach auswärts incl. Porto und Nachnahme Mt. 1.80.

ein braun-weiß gefleckter Onnb (fcottifcher Schäferhund). Cegen Cinridungsgebilbr abzuholen bei

Rengingen, 4717 Stadttheater in Freiburg.

don ober Frau Solle."

Donnerstag, 20. Dez. (Ab. B 8). Neu einstudiert; "Sanjet und Gretel." Marchenspiel in drei Bilbern von Engelbert jumperdind. Text von Abelheit Wette.

ing: Beingeffin "Taufenbicon ober Frau bolle."



Auf sämtl. Spielwaren gewähre

Kaufhaus M. Nachmann,

Gritzner-Nähmaschinen Weihnachta-Geschenk



ي ود Emil Hirsch, Emmendingen.

BXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Seine angenehmere u.frendigere Meherraschung



tonnen Sie Ihrer Fran bereiten, als wenn Ste berfelben zum Jefte eine

Wasdy-Maschine

Wrings taufen

In großer Auswahl erhältlich bei

Hermann Fakk, Gifenhandlung,

Emmendingen, Jodyburgerfrafe.



3fige 1580 und 1827 ber Gigtalbahn folgenben geanberten Sahrplan;

3225 auf Bug 1527 in Denglingen hingewiesen. Bug 1527 wird in Deng, lingen auf Lokalzug 3225 bis zu 10 Minuten warten. Freibnra. 15. Perember 1908

MUNICH Plutftagen an die Geschäftsstelle Buicht im Brieffasten beantwortet werden tonnen, ift eine Marke

Freiburg, 15. Dezember 1906. (Grofip. Bettiebeinfpeftion.

Gigach Dberwinden

Sutach Rollnau Waldfirch

Bagenhäusle

Deuglingen Buchholz Bahenhäusle Baldlirch



Experimental-Vortrag. Dienstag abend, puntt 1/s 9 Uhr, mirb ber Unterzeichnete

in ber Anla ber hiefigen Gr. Bealfdjule liber "Bontgen-Strahlen" (ihre Entbeckung und Berwenbung)

einen Bortrag halten, wogu hiermit Sebermann freundiichft eingelaben wirb. Der Gintrittspreis (nad) Belieben, aber nicht unter 30 Bfg.) ift für bie Schillerbibliothek beftimmt. Jost.

! Weihnachten! Große Auswahl in Christbaumschmuck &

Glas, Perlen und Spihen, Guirlanden etc. etc.

Gottlieb, Emmendingen.

Kelegramm Moreffe: Dolter Emmentingen.

Auflage 7000 Exemplare.

Berniprechanichtuf Re. &.

Berbreitet in den Amtobezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Balbfirch und am Aniferftuhl. Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementeureist Durch die Boft frei ins Saus Mt. 2 .- per Riertelfabe, burch die Austräger frei ins Saus 60 Pfg. ber Monat. Befcheint täglich mit Augnahme Sonntags. Ratgeber bes Landmanns. Breibgener Conntngoblatt.

Infertionaprein: bie einfpattige Metitzeile ober beien Rann in Stadt und Begirf Gumendingen 10 Pfg., außerhalb 15 Pfg., im Reftamenteil pro Beife 30 Dfg. Weilagengekühr pro Taufend 6 Mart

Mr. 784

Emmenoingen, Montag, 17. Dezember 1906 Tin' ben Ting Des Erichemens Datiert, nicht auf Den fulgenben Eng.

10. Inhranna

Cageokalender.

17. Dezember. (Rath.: und ev. Lagarus).

Bur Auflösung des Reichstags.

Die Reichstagsauflöjung vom Donnerstag ist die fünfte feit bem Bestehen des Reichstages. Die erste erfolgie bereits in der allerdings von Saugtruppenforderungen, gurud, ufuhren. seinem baldigen natürlichen Ende, ta zu jener Zeit die Legis- verfassung zu finden. Rach Artitel 24 ift zur Aufwing ein politit" werden ihren Ginorud beffen wir nicht ver,ehl n. faturperioden noch dreifahrig waren. Zum zweiten Mace Beschluß des Bundesrates erforderlich, dem der Kaifer seine Die tonservative "Kreuzeitung" soreibe: Las Zentium hat wurde er in der dritten Legislaturperiode am 11. Juni 1878 Zustimmung geben muß. Die Auflösung ist also nicht eina wie seinen Billen durchgesetzt, der Reichsiag ist aufgelost w iden. aufgelöft, nachdem er am 22. Februar 1877 gewahlt worlen Die Vertagung oder Schliegung bes Reichstages ein Recht tes Las deut die Voll wird nun durch neue zoahlen zu en f., einen war. Der Reichstag vom 28. Oliober 1884 versiel vor Ablauf Kaisers, sondern ist den verbündeten Regierungen vor ehal en, haben. Billigt es die unfinnige Leberstannung des parlimender sediften Legislaintperiode am 14. Januar 1087 der auf gegen beren Willen fie nicht vorgenommen werden fann. Tie farijden Bubgetreihts, dann macht es seine nationale Chre in tojung. Jener vom 20. Jebenar ison hatte nach bem Gefeg von Reuwahlen jum Reichstag haben im Falle ber Auft fung immer ber Stunde der Gefahr zu einem Spieloalt der garteien. Der 1888 eine Lebensoauer von funf Juhren gehabt, warde acer halb 60 Tagen zu erfolgen, Die Ginberufung des neuen Reich . bevorstehende 28ahltampf wird hart und bitter werden. Unfere am 6. Mai 1893 aufgeton. Rad mehr als breigebufahriger tags muß in den nadsten :O Tagen vor fich geben. Die Ren- Freunde im Lande werden mit Legessterung für den obe ften Baufe ift nun jumften Mate jum Mittel ber Aufiblung mahten gelten nicht etwa für den Reft Der un'e.bridenen Beriegsherrn und die verbindeten Guthen in den 28.ht.ampf

Bublitum jo groß, daß vor dem Reichstag hause gerräng.e schäftigungsfofigtelt zu tlagen. Dlaffen ftundenlang ftanden. Alls der Reichstangter nach ber Muflofung bas Saus verließ, wurde er, fo erinnert bie "köln. rufen, liber die Erforderniffe der Sicherheit und Machtstellu. g brei Sozialbemotraten: Gidhorn, Ged und Dreesbach. Des Reiches zu entscheiben. Der jegige Raifer, ber gum ersten Male den Reichstag nach Saufe geschickt batte, hielt am 9. Mai auf dem Tempelhofer Telde eine Ansprache an die Ge er te

Logistaturperiode, in diejem Sall affo b's jum 3. Dezem er siehen. Sind die Racionalliberaten werden, fo hoffen wir, cen Die erfte Auflojung erfolgte, nachdem der Reichstag am 25. 1908, fondern fie feiten eine gang neue Legistaturp rlod; vin inneren A arteiftreit vergeffen. Juni durch Bismard geschienen worden uar, alo ba einer geit, fünf Johren ein. Ein Folge der Auftojong ift, b. f aufgrund Die freitungervative "post" schreibt: Wie ein Jauchzen geht gangen Reiche mit ungewöhnlicher Spannung entg geng. I. ben vorne gu beginnen. Diefer Gedanke greift fogar bei ter Stieff: ift aufgerufen, fie gu mabren. worben. Für die Annahme besseiten maren beim Beamstage ung des Reichstages Plots, ba b'e neue Cigung nicht als ein: Die agrarifche "Deutsche Tageszeitung" ichreibt: Die Reg'er-Ther taufend Petitionen eingegangen, davon allein 683 mit Fortsetzung der vorhergebenden betrachtet wird. Der n'ne ung hat endlich einmal bewiesen, das sie Energie zu entfalten 62 000 Unterschriften aus Wurttemberg. Das Saus war in Reichstag wird also safe ganze vollbesetzte Tasel des eben v re vermag, wenn es das nationale Levens nie e e will. Es gibt

Big." mit donnerndem hurra und Guteschwenken begrußt. Auch nattiberale: Burgermeister Plonkenhorn, Oberamtmann Bed, gen diejenigen, welche ofe neutonale Chre u b Burde eug bas Die vierte Auflösung am 6. Mai 1893 war durch die Ablehnung Gutsbesiger Müller, acht Bentrumsabgerronete: Sur, Duffner, Spiel fegen? Gang flar und gefallen dursten die Schiechte.

und Stabsoffiziere, in der er fagte: "Ich muste jur Aufto, ung blatt, ichreibt: Das Bentrum wird die Berentwor ung für f in ficht verwirrt. Es handelt fich fur das Ben.rum nicht um d.e ichreiten und hoffe von einem neuen Reichstage Die Zusimm Berhalten tragen tonnen. Es hat wahrlich M llien n enug paar Millionen, sondern um seine Rade, um feine getränie ung zur Militarvorlage. Sollte aber auch dies H. ffinng ta is für Sudwestafrika bewilligen hetsen. Tachdem der Aufftand Herzichsucht. Die Schlachtordnung ist tlar: 2.15 B.rbuncete ichen, fo bin ich gewillt, alles, was ich vermag, an die Erreich in ber Hauptsache niebergeworfen ist, ton te u b muß'e es im des Zentrums erscheint nur die So ia demotrat e. ung derselben zu sehen, denn ich bin zu sehr von der Rotwendig- Interesse der beutschen Steuerzahler und der Sohne tes deute | Die nationalliberale "Nationalzeitung" schreibi: Den Für-

fteit der Borlage, um den allgemeinen Frieden erhalten zu sichen Bolles, die in der fülwestafrikanischen Sandwüste ihr tonnen, überzeugt. Man hat von Aufregung ber Maffen ge- Leben und ihre Gejundheit aufs Spiel fegen, bertangen, beg sprochen: ich glaube nicht, daß sich das deutsche Bott von Un- endlich die Baht der Troppen auf bas unbedingt norige Di g bernjenen erregen taffen wird. Im Gegenteil, ich weiß mich berabgejetzt wird. Es tann nicht jo weiter g ben mit Der veld eins in dieser Militarvorlage mit den Bundesfürften, mit tem verschwendung. Dag nunmehr auch ber gejante tongeffion Ile Bolt und mit der Armee." Die neueste Auflösung ift nun aber- Fanatismus auf das Benerum toggetagen wird, durjen wie mats auf die Ablehnung von Truppenforderungen, diesmat mit Sicherheit annehmen. Wird ein viod ber Lincen gegen das Bentrum abgeschlossen, so werben die Gog aldem traten ersten Legislaturperiode um 29. Rovember 1873. Der ba halige Die staatsrechtlichen Voraussegungen und Wirfungen der sichertich nicht diesenigen fein, die die Ro, en tragen. Die In Reichstag war am 9. Marg 1871 gewählt worden, jand alfo vor Reichstagsauftofung find in den Artifeln 21 und 25 der Beichs role: Eine gesunde ginangpolitif und eine faubere Roinals

wo der Reichstag gar nicht versammelt war. 1878 bot die Ab bes Pringips der Distontinuität offe Reichst gage chaf e, die es durch alle wahrhaft nationale strelfe des deutsgen volles tehnung des Sozialiftengeleges, das unter tem jei den Einornae nicht jum Abidluß getommen find, und wenn fie ich n por de welches längft das Treiben der roten Jakobiner und der ichwarber Attentate auf ben Ratter burch Sobel und Ho ili. g vor Schlufabstimmung ftanden, von dem neuen Reichstag nicht fort- gen Benteumstamarilla vor und hinter von Coulinen bes bie chsgelegt worden war, den Antag jur Aufonung. Der del.en gefett werben durien, jondern von vorne wieber angefangen tages überdruffig geworden ift. Es hancelt fich nicht nur um Muflojung von 1887 lag vie Ablegnung der Militarvorlage, bes werben muffen. Es find beshalb alle Gef be, a''e Vortagen ben Nachtragsetat für Sudwestagrita: die Chre Der dentjager Septennats, jugrunde. get Befagung des voleges war im neu einzubringen, alle Kommiffions und Plenarbermungen von Ration ift vor der gangen Welt engagiert. Das denifche Lott

Den letten Tagen fast vollsahtig besetzt und der Budrang tes flossenen vorsinden und bamit teinen Antag haben, über Be- nur ein "entweder - oder". Die Nahtparole, die durch den Grund ber Auftojung gegeben ift, hat eine gewaltige, zuge frastige nationale Bedeutung, aber ob sie genügen wird für Baben war bisher im Reichstag vertreten durch dei Ratio bas Reich, für des Reiches Chre, far des Seines ben and, geeiner Militärvorlage veranlagt. Wiederum war das wolt be- Schuler, Marbe, Jehrenbach, Schuler, Lender und Behnier, jowie reihen taum werden. Wir furchien, bag ber neue S.cia, stag lnicht wesentlich anders ausschauen wird, wie der atte.

Die "Tägliche Kundschau" schreibt: Der schwere sictliche Matel, der auf der Bentrumstartei ett ihrer Blobitellung durch Bertin, 14. Dez. Die "Germania", bas führende Zentrums= den Kolonialdirettor laftet, hat of enbar ihre politiche En-

"Du solltest nicht so wegwersend von ber Reigung eines Mannes reden, der es ernft zu meinen scheint."

Die Kleine fah ihre Mutier erschroden an. "Ernft? Du meinft boch nicht etwa —"

"Daß er bich heiraten möchte, sobalb er in ber Lage bagu ifi. Das hat er mir allerdings ganz offenherzig angedeutet." Im ersten Moment regte fich ein same ch. Indes Ge ühl in Täßigen Kaffee freundlich einlud mit bem hingufugen, bag dann in ihr emporquellenden Gefühl ber Emporung und bes Widers willens verdrängt.

"Rein, Muttchen, das wirst du mir doch nicht zumuten," erwiderte fie heftig, mit glübenden Wangen, "einen Unter-

"Er bleibt doch nicht immer Unteroffizier."

"Und wenn auch, ich wurde nie einen Mann heiraten, der ich nicht aus vollem Bergen lieben und achten tonnte und ber mir an Bilbung und in jeder andern Sinficht nad stände." Die alte Frau feufste und streichelte die Sand threr sichter.

"Ja, mein Rind. Das find fo ideale Dludcher an,id ten. Aber das Leben ift hart und graufam und zer, ört rüdsichtslos unfre ichonften Illufionen. Du haft tein Recht, gohe Ansprüche dir nur ein paar tausend Mart."

"Aber Muttchen, bitte, bitte fprich boch nicht fot" Das junge Madden brudte ihre blubende Wange gegen das bleiche Gesicht der Mutter.

"Allfo bu versprichst mir, daß du am Sonntag bubid "Ich muß ja, Muttehen, wenn bu ihn doch eingeladen haft und weil er doch Frig' Korporalschaftsführer ift. Aber

Frau Lüders legte ihre Sand auf ben Kirschenmund ber hubschen Blondine.

(Fortsehung folgt.)

Soldatenliebe.

Roman von Arthur Bapp.

(Nachbrud verboten.) feine bubiden, frifden Buge.

Frau Lübers war allein. Als fie Den Unteroffizier ein- auch ihre Tochter gu Baufe fein würde. treten fah, abute fie fogleich, wen fie por fich hatte, benn

in ber feundlichften Weife. Trogdem empfand Gergeant Schwalbe eine lebhafte Ent- einer Taffe Raffee am Sonntagnachmittag. laufchung und unwillfürlich fah er fich, als fuche er jemand, im Grig Long war wie vom Donner gerührt. Das hat'e er tauich ber Begrugung mitteitte, daß ihre Tochter immer erft und seinem eisersüchtigen Croll nicht einmal Ausbrud g b n, unwillfürliche Bewegung, als wollte er von dem Stuhl, auf dem Miene zeigen. er fich eben erft niedergelaffen hatte, wieder auffpringen und - Richt minder überrafcht war Glie Lubers, als fie beim Rach- Bu weißt, bag ber gröffte Teil meines Entommens fich empfehlen. Freilich soviel Lebensart und Ueberleg ng hausetommen am Abend von dem unerwarteten Bejuch ver in einer Leibrente besteht und wenn ich einmal fierbe, bleiben bejaß er boch, daß er fich ichon im nachften Moment fagie, ein nahm. fo kurzes Abbrechen seines Besuches mußte als höchst befremdlich "Na solche edle Dreiftigkeit!" rief sie entruftet. "Sast du und unschidlich gelien. Und so blieb er und beantwortete be ibm benn nicht gleich die Tur gewiesen, Mutichen?" Fragen, die Frau Luders an ihn richtete und die fich alle auf ihren Neffen bezogen, ebenso ausführlich wie zuvorkommend. Lust dazu befundet habe. Und im Anichluß daran begann er' doch auch nicht gerade zum Borwurf machen."

dann von sich selbst zu erzählen, daß er sich dann um Die hübsche Blondine warf geringschätig ihre Lippen auf. sonst — "
"Was ich mir schon daraus machel Berliebt? Der! Das Frau

er schon in anderthalb Jahren imstande sein wurde, eine Frau ! au nehmen und ihr eine sorgenfreie angen.hme Crift.ng a. be-

Er hatte die Genugiunng zu beobachten, daß ihn die Aitwe Dabei klang aus feiner Stimme gang deutlich ber Spott zwar anfangs erstaunt anfah, dann aber mit Inter ffe guhocie beraus und ein Lächeln huichte für einen turgen Moment über und bag im weiteren Verlaufe feiner Ausei. ande fegung n immer mehr ein nachdentlicher Bug in ihre Mienen trat. Sa, Der Sergeant machte fich völlig abnungslos und febr ver Bulett, als er fich nach einem Stundigen erhob, um fig & vergnügt auf den Weg und als er ein halbes Stinden frater abschieden, wurde ihm die freudige Leberraschung dut.it, daß baß sich ihr eine ernst zu nehmende Aussicht zu hetraten erösts an die Tür der Witwe klopfte, zitterte ihm die Sand vor fieus ihn Fran Lüders fur nächten Sonntag nagmittag zu einem nete. Aber diese Anwandlung wurde rasch von einem ungestam

Gehr vergnügt machte fich Gergeant Edwalbe auf ten Beim-Elfe hatte ihr von ihrer Begegnung mit dem Gergean.en und weg und es gewährte ihm ein gang b.fonderes Lerg gen, von seinem drolligen, halb besangenen, halb zudringlichen gleich nach seiner Seimkehr in der Scaserne das Mannicha, so wieberte Wejen berichtet. Da er aber als Korporalichafteful, rer ihres Bimmer Rr. 25 aufzusuchen und bem reviertranten Fusilier Reffen gewiffermaßen eine Respettsperson war, empfing fie ibn von der freundlichen Aufnahme zu erzählen, die er bei Frau Luders gefunden und ber nich freundlicheren Einladuig ju

Zimmer um. Als ihm die Mutter sedoch nach dem ersten Aus. allerdings nicht erwartet. Und dabei durfte er seinem vier er pat am Abend von ihrer Stellung gurudtehrte, machte er eine fondern mußte noch obendrein die vorgeschriebene refret volle

Die Mutter lächelte

"Dagu lag boch wohl teine Veranlaffung vor. Er hat fit Daß Frit Lenz ein tuchtiger Soldat sei und daß er am besten durchaus bescheiden und anständig benommen. Daß er ein freundlich sein wirst?" fragte die alte Frau nach einer Weile. tate zu kapitulieren, bag er aber freilich bisher noch wenig bigchen verliebt in bich ju fein scheint, na, das konnte ich ibm

eine Anstettung im Etsenbahndienst bewerben werde. Auch über soll er sich nur getrost vergeben lassen." Die Gehaltwaussichten, die sich ihm in seiner bevorstehenden Da wurde die alte Frau mit einem Male ernst und erfaßte

Bivillaufhahn erbifneten, verbreitete er fich eingehend nub daß Die Sand ihrer Toche

es geht um die Ehre, um die Inkunft des Reiches. Wer dem Baterlande den Play ungeschmälert erhalten will, der ihm im Wettstreit der Völler zukommt, sann exhobenen Hauptes in den Wahlkampf zu ziehen. Was die Regierung des Fürsten Bülow seht unternimmt, ist kein Wettsauf um personlichen Einsluft und kein Rausen um Rang und Stellung, das ist ein Befreiungstampf um die Grundsätz und Voraussetzungen der Reichsverfassung. Man müßte schon an der Zukunft unferes Volkes verzweiseln, wollte man für diesen Kampf nicht voll freudiger Buverficht ber Parole guftimmen; "Die Schwarze feher verbannen!"

Die mittelparteilichen "Berliner Renesten Rochrichten" Ste mittelparteilichen "Berliner Reuesten Nochrichen" schreiben: "Mit Dernburg gegen das Zentrum!" hat etwas Bestechendes, aber wir vermögen mit bestem Willen nicht die Zupersicht auf Gelingen einer laschen Robltsmussens aufm Auberficht auf Gelingen einer folden Wahltampagne aufzu-

Die fortidrittliche "Voffische Zeitung" ichreibt: Der Ent ichluß des Neichstanzlers, das Zentrumsjoch abzulchütteln, wird 🙋 in weiten Rreifen des Boltes ebenfo freudigen Beifall finden, wie gestern auf den Tribunen des Reichstages. Un ben iberalen Nartelen wird es fein, ben Rampi mit vollem Rachbrud aufzunehmen, um zu verhindern, bag das Bentrum wieder in die Stellung der regierenden Partei einrudt. Der Reichstag ist eines vorzeitigen Todes gestorben, wir weinen ihm teine Trane eines vorzeitigen Todes gestorben, wir weinen ihm feine Trane nach, benn er war wirtschaftlich wie politisch reaftionär

Die "Freifinnige Zeitung" fchreibt: Der freifinnigen Holls. partei steht ein jamerer Wahltampf bevor. Sie vertraut barauf, daß die Wähler ihren Standpunkt rechtfertigen und bafilr forgen werden, daß in den neuen Reichstag eine verstärkte Shar freifinniger Manner gewählt wirb.

Das freisinnige "Berliner Tageblatt" schreibt: Der Rolo-nialdirektor Dernburg hat das Leitmotiv gegeben, nach dem der Kampf geführt werden muß. Es ist der Appell an das öffentliche Gemissen. 3

Der fogialbemofratifche "Morwarts" ichreibt; Go ift benn bas taum zu Erwartende Ereignis geworden. Allte fürchten bie Ronjequengen biefer Politit nicht. Die Cogialbemetrate ift mit Freuden bereit, mit ber Regierung und ber gangen burger lichen Reaktion den Kampi zu magen. Das Boll wird- bie Antwort nicht schuldig bleiben. Die bürgerlichen Barteien merden den gebührenden Dentzettel erhalten, voran bas Bentrum Bit die Sozialbemofratie ift die Mablparole burch bas Creignie

Dend und Berlag der Dend. u. Berlagsgefellichaft vorm Bolter in Emmendingen. Geschäftsinhaber A Eppig u. B. Jundt jr. Berantwortlich für die Medaltion: Otto Teidynann, Emmendingen.

Als passende Weihnachtsgeschenke gaus-, Beform-, und Rinderfcuren, Unterröcke, Unterholen, Arbeitsemden, Normalhemden, Anterjadeen, weiße und farbige Damenhemden, Nachtjacken, Anchthemden, gestrickte Herrenjacken, Sweaters, Schale, Taschentücher in allen Sorten. E. Weil, Partiewarengeschäft, Emmendingen

und die Erde

Die Entstehung, Gewinnung und Verwertung der Schätze der Erde als Grundlagen der Kultur Pon Bans Kraemer

hereotragenden Fachniannen Reichillum ertes Prachtwerk

Sauptablantite: Der Menick und die Tiere — Der Menich und die Mineralien — Der Menick und die Mineralien — Der Menick und das Waller über 4000 sowarze und bunte Illustrationen Beigaben in neuem Syftem der Darftellung

Muf ben Ergebniffen ber wiffenthaftlichen Forfdung aufgebaut, richtieße bas fesselnd und leiche verftandlich geschriebene Wert ein fe abnlicher Korm bitber noch niemals behandeltes Gebiet!

Die Erde und ihre Schäpe im Dienste der Menschheit.

Das Programus umfaßt alfo bie Begiehungen bes Menfcher u ben gefamten Produtten ber Erbe. Was tie Ert: auf ihre Oberfläche tragt, was fie im Innern birge, mas hie im ferei Bechiel täglich aufs neue hervorbringt, und im ber Menfch au . ber Menich aus Diefen in reicher gulle gebotenen Schapen is muffen wußte, wied im meifterhafter Darftellung jufammengejant ju einem tudentofen Bild ber praftifden Arbeit bes Wienfchen.

Preis pro fielt 60 Pig., in Gangleder-Prachtbaden & 18 Mit. Bu begieben burch :

Druck- und Verlags-Cesellschaft vorm. Dölter Emmenbingen.

Männerkrank-

heites and deren radikale Heilung; prelegekrönt, einzig nach neuen Besiehtspunkten bearbeitetes Werk, 840 Seiten, viele Abbildungen. Aufdoht. Hatreber und alcherator Wegweiser zur Heilung bei Geschlechts-Morrenschwäube, Falgon nervenzerrüttender Gowohnheiten und allen sonstigen gehelmen Leiden. Für Mk. 1.60 Briefin, franko zu bes. vom Verfacer Spezialarzt Dr RUMLER in Ganf Nr. 208 (Schweis). — In Emmendingen vorrätig in der Buchhandlung der Druck- und Verlagsgesellschaft, sormals Dölter. — Die Dr. Rumler sehe Spezialheil. annialt Slivana ist das gause Jahr golfinet. Erfolgreichate Spezial beilmetheden, einzig in ihrer Art.

Hermann Falk, Eisenhandlung, Emmendingen

praktische Weihnachtsgeschenke:

Heischhademaschinen | Andelschneid-Mandelmühlen

in vericiebener Lusftattung Buttermaldrinen in verichlebenen Broken

Cismaldinen Spählemühlen

Mhrwagen

in vericbiebenen Beiffins

acaichte Cafelionar

Maschinen Blitzührschüffeln Bestecke und

Caldjenmelier in biv. Breislagen

Frudt= u. Saftprellen Spar-Kaffeemühlen Ideal Brotbüchsen Maschmangen

Gfenschirme.

Ofenvorleher Kohlenkaffen füller.

Blumentische } m moderner Schientfländer | Russitanna Schlitten mallen Binge Schliftschutze vollert merenetelt

Stahl-Anletten Werhzeugkaften Laubfage-Garnitaren Kinder-Kochherde und

Geldgiere, Gewürsschränke und Ctageren

Christbaumständer

Christbaumschmuck.

Große Auswahl in:

Glaslugeln, ichon per Dugend in Karton von 15 Bio an, Nenheiten in Silberbinmen, Covallen, Baum-El fpiten. Chriftbaumfeiner und Gilberftrangen, Engelohaar in allen Farben

> Chriftbaum-Beleuchtung, Mlaguefinm-Lounder-Arrzen, raudilos, gerudilos, gefahrles

Christbann=Welänte. Reigende Reuheiten in

gligernben Schneeberten unter ben Weibnachtsbaum.

Christiann-Rerzen

nicht tropfend und giftsrei

Schindler

Konditorei am Marktplatz @mmendingen. Telefon 31.

E-Wollen Sie? blendend weissen frischen Teint so kaufen Sie

elog. Cart. a 10, 20 und 50 Pfg. eau haben bi: Hugo Kromer, Drogerie, Emmandingen.

willkommene Weihnachtsgeschenke empfehle mein reichhaltiges Lager in

echtem Gold- und Silbrschmuck

eder Art, ebenso Bestecke

in echt Silber und versilbert, für Pathengeschenke geeignet. Jede Preislage ist am Lager. Zur Besichtigung lade höfl. ein

Eugen Heinkele, Juwelier,

Freiburg L. B., Kalserstr. 18 am Siegesdenkmal (Haus Nopper).

Karl Wagner. Freihurg i. Br. Retteifeplat 5. Telefan 1499

Pianinos, Flügel Harmoniums.

caes Fabrikat und Hauptniede age uprerer ersten Fabriker Blüthner, Irmler, Kays, Mand Schilling, Schiedmayer Pftef Sponnagel, Uehel & Lechleiter Hinkel, Lindholm, Mannborg Billige Preise. Gunstige Zahlungsweise.

Mietinstrumente. Musikh. Buckmich Bienidmite ver 160. 20 2 ir. Bad. Hob., Freiburg I. B. Bedeutendstes Geschäft a. A. Såddeutschl. 🗐 15 🐯 🚉 🗱 Stimmungen and Reparaturen. Esigest

Chocolede des Antilles, In Schaul & Cle., Strassburg, Compagnie Francise, per Pfund an 80 Pfg.

Pim lose, anverpackt, 463 per Plund zu 70 Pfg L. Gottlieb

Emmendingen. Fehlt Ihnen Beld zu Weihnachten?

Untersuchen Gie den Speicher, den Reller, die Rumbe ammer. Cie finden mancherlei far Sie unbrauch bar gewordene Begenftande, Die Unberen febr werivoll find. Eine fleine Angeige (Beilenpreis 10 Bfg.) in ben Breisgauer Rachrichten in Emmeudingen führt Ihnen bar-gablende Raufer ins Daus

Abricht- u. Dickten-Hobelmaschine

fräftiger Bau mit Ringchmierlager, fast neu, 600 mm breit, 220 mm hod) hat das Maler- und Tapegies hobelub, bat außerft billig neidatt ju erlernen, tann tofort abzugeben.

Josef Baner, Baldfirch (Breisgan) Lehrling auf das Bureau des Bojam a:icheltes får fofort gefucht.



fervev

1

Schnitzbrot

per Pld. 85 Pfg.

Halelnugherne ber ni Howie feinftes Gewürz Aug. Hetzel



B. Beiter in Seesen i. S. den anert, unübertroff Boll. Tabat. 10 Bid. Beut. fco. Mt. Cigar. billigft.

Tehrlings-Geluch Gin ordentlicher Anabe, ber Luft 4490 M. Leppert, Malermeifer,

Emmenbingen. 4700 Wäsche jun Glanzbügeln wird am genommen bei Marie Bögtlin,

in Bahlingen.

Telegranin Bocefet Dolter Ennnendingen

Anslage 7000 Exemplare.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiserstuhl. Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementapreis: burch bie Boft frei ins Gaus Dit. 2 .- ber Biertelfahr, burd bie Unstrager frei ins Saus 60 Pfg. ber Monat

Gefcheint täglich mit Ausnahme Sonntags. Matgeber bee Landmanne. Wochen-Beilagen:

Ansertionnpreis: Die einspaltige Petitzeile ober deren Raum in Stadt und Bezirk Emmen-dingen 10 Pfg., außerhalb 15 Pfg., im Retlamenteil pro Beile 80 Pfg. Beilagengebühr pro Tansend 6 Mark

Breidgauer Conntageblatt.

Mr. 295 I. Blatt Emmendingen, pienotog, 18. Verember 1:106 in' ben Jag bes Gridhemens batiert, nicht ant ben folgenben Tag

40. Inhraang

Varlamentarier zur Reichstagsauflösung. Gine Angabl befannter Barlamentarier bat fich Bertretern bes "Berliner Tageblatt" und bes "Lotalangeiger" gegenüber

über die Rolgen ber Reichstags-Alufofung geäußert. Der greife Flihrer ber Reichspartei, v. Kardorff, erblidt an ber Auflösung einen erfreulichen Schritt ber Regierung, die tommen für die Reichstagswahlen geschlossen wurde. B. Losztg. den sei. Von Seiten des österreichischen Kaisers war die Ueber. bie anmagende Saltung bes Bentrums nicht langer hatte bul-

entgegenfeben. In ähnlichem Sinn äußerte fich der bisherige konservative Rizepräsident Graf Stolbera.

Mas bas Zentrum angeht, jo hat nach einer Mitteilung ber "Freis. 3tg." vom Bentrum allein Brafibent Graf Balle strom bei ber Abstimmung über den freisinnigen Antrag einen jere alte Wassenchre, auf unsere nationale Stellung unter ben geteilten Einzelheiten. Wenn er aber als Auskunft vorschlug meifien, alfo auftimmenben Bettel abgegeben.

Der Borfigende ber Zentrumsfraltion Dr. G pa hn, führt aus: Die Zentrumspartet werde einen turzen Mahlaufruf er- gebens waren. Dasum laßt Euch im tommenden Mahltamit liche Entschießung des Kaisers Bestätigung. Aber nicht um laffen, ber bas Programm ber Partei wiederhole. Das Bentrum werde vermeiben, fich auf eine Mahlperiode festlegen ju jammen gegen Zentrum und Sozialdemefratie ats freie Deuts Gerbeutschung bes von Hohenlohe gewählten Ausbruckes "Bijou" sassen, der die Abstimmung, die zur Auflösung des Reichstages iche, die in der Zukunft sur sich ROSOPEcktritzuWittigmude zurückzusübren ist, sondern um ein kirchliches Bermoniestück, führte, zu Grunde liegt. Die Auslösung sei zwar unerwartet sche, die in der Zukunft unseres Boltes die Zucunft sür sich einen kostbaren Bischofsring mit wertvossem Steinschmuck. Der netommen und nicht nötig gewesen, aber bas Zentrum habe und ihre Kinder erkennen. nichts zu fürchten und werde mindestens in alter Stärfe wie-

lösung, die tein fluger Streich der Regierung set. Die Opp :- Sozialdemofraten haben die Mittel zur völligen niederwers- am 27. Januar 1893 in seierlicher Beise erfolgte. Un der hand Ation werbe flarter wiedertehren, als fie in diefem Reidistige ung des Auffiandes in Doutich Sudwestafrita verweigert. An biefer tatfachlichen Borgange emplangt Die Angelegenheit eine gewesen war. Der in ben letten Tagen gegen ihn gerich ete bem Ausbruch bes Ausstandes trägt Die Schuld nicht jum Beleuchtung, welche bie Sensation abermals herabmindern Unfturm habe nicht ibm, sondern bem Bentrum gegolten.

ben bevorftefenben Bahltampf brei Parolen ju haben. Die Bolitit ber Regierung ftets entschieden bekampft, aber unf.re erste laniet: "Für die Rolonien," zie zweite: "Gegen jede Neven- Mikwirtung zur Wiederheistellung der Ordnung im Schalle mit gesperrten Lettern: Wir können ohne Furcht vor einer Destegierung und die dritte helft: "Gegen das Jentrum." Ge- gobiete nicht parsant Gie unterlitten rade die lettere Parole werde sich zu einem Sturm auswachsen. verantwortliche Leitung der Neichsgeschafte bei Es sei ein Fehler, daß der Reichstanzser die Auflösung des Abwehr unverantwortlicher Neben-hegierungen und uns Kaiser Wilhelm unwahr ist. Papst Les intervenierte nur bei Reichstages ohne vorherige Fühlung mit ben verichiedenen Par- zuläffigen Pressionen, von welcher Seize sie auch aus- bem Septenatsgeset, weil ihm versidert wurde, bag bas Geses teien vorgenommen habe und daß er allein die Lerantwortung geübt werden. Die Auflösung des beichstages führt die libe- den Frieden in Europa festigen würde. tragen wolle. So tonne heutzutage nicht regiert werden. Die nationalliberale Bartet febe ber Butunft hoffnungsvoff ent-

Der nationalliberale Albgeordnete Paaf de fieht einer gelauten laffen.

bemofratie bagegen mit einigem Gewinn aus bem fommenden Wahltampf hervorgeben. Geine Freunde murden bie Regier-

gefähr ebenso start im Telbe stehen werbe wie vorher.

Der sozialdemotratische Abgeordnete Bernstein ertlärte: ten Erzberger aufzustellen. Die Majorität bes Reichstages habe nichts anderes getan, als - Die polnische Presse bringt erregte Kommentare jur Tertius gaudens ju fpielen berufen jei.

In einer öffentlichen Bersammlung äußerte sich ber bisherige tation auszunüten. Stelle unangenehm berührt hatten. Wie bie Berhaltniffe heute lägen, set es fehr schwer, bas Zentrum aus seinem seiten Turm heraus ju ichlagen. Zwischen ben Liberalen aller Schattierungen muffe einstweilen bas Schlachtbeil begraben werden. wenn mit ber Reattion aufgeräumt werben folle.

es, daß die Regierung mit einer Heberraschung, etwa mit einer Gelogeschent erft nach bem Bustandetommen der Militarvorlage rat nicht eintreten zu können.

Wahlbewegung.

aufstellen; bezüglich ber übrigen werden noch Berhandlungen ging, woran eine die weitesten kreife umsvannende Sulbigung gepflogen werden. Wie verlautet, foll für Karlerube eta freis fich anlichok, an ber auch Souverane fich beteiligten. Es kann sinniger Kandidat aufgestellt werden. In der Sitzung herr chte barum nicht erstaunen, wenn man auch in Berlin die Frage eine zufunftsfrohe, gehobene Stimmung, die besonders durch einer Kundgebung des Deutschen Kaisers in diesem Sinne ven-Die Andricht aus Berlin hervorgerusen wurde, daß zwischen den tilierte. Und in dem Austausch mußte auch Die Frage behan-Nationalliberalen und Freisinnigen in Preufen ein Blodab- belt werben, in welche Form die faijerliche Begruffung zu tlei-

hb. Berlin, 15. Dez. Die Mitglieder ber nationalliberalen gabe einer tunftlerisch ausgestatteten Kaffette mit einem Peben konnen. Den Reuwahlen konne die Regierung mit Rube Reichstags-Fraktion haben gestern ben Entwurs eines Watsauf- terspfennig im Vetrag von 100 000 Gulben gewählt worden. rufes beichloffen. Um 19. Dezember wird ber Bentral Bor- So mag auch in Berlin eine Geldivende zugleich mit bem Ausfland ber nationalliberalen Partel gusammentreten, um ben brud ber taiferlichen Gludwünsche und vielleicht nicht in ber Wahlaufruf ber Partei endgültig festzustellen. In bem Ent- geschicktesen Art, in Anregung gebracht worden sein. Wenn wurf heifit es: Deutsche Mahler! Richt kleine Parteiellnter- Sober. lobe sich bem Ansinnen gegenüber ablehnend verhielt, ichiebe find in Frage, sondern untergeordnete Dingel Auf un- jo wird bas im Gangen gutreffen, gewiß aber nicht in ben mit-Bolfern tommt es an! Auch die Opfer an Gut und 2 lut, die dem Papft vonjeiten des Kaifers ein zermonielles Chrengeschent wir bisher gebracht haben, richtet die Mide, damit fie nicht vor- lüberweisen zu laffen, fo erhatt diefe Annahme burch die tatfachwegen tleiner Uncerschiede nicht trennen! Halten wir Alle que einen "Stelftein" handelte es sich, was wohl auf eine schlichte

Der nationalliberale Führer Baffermann glaubt für ber Kolonial-Politit. Linsere Parteien haben Die Rolon al- Darftellung. ralen Parteien in ben Kampf gegen bie liebermacht bes Bentrums, das bald im Bunde mit den Rechtspacteien bab in der Mehrheit mit der Sozialdemotratie einen unheitvollen, fluft auf Die Gestaltung des öffentlichen Lebens im Reiche

ididiten zu fördern. ung unterftugen, wenn fie ernftlich mit dem Zentrum breche. Rieder- und Oberbarnim um. eigene 3.h. Randidaten au's gangen. Während der letten Reichstags-Sigungen trafen Auch der Abgeordnete Trager von der Freisinnigen Bolts- stellen. Chenso beabsichtigt das Bentrum in allen B. rliner beim Reichstanzler überhaupt feinerset brahtliche Mitteilpartei ist überzeugt, daß das Bentrum nach der Auflösung un- Mahlfreisen sowie in den Kreisen des Regierungsbezirts Pots- ungen ein. bam einen Bahl-Randidaten und zwar überall ben Abgeordne-

thr Ctatrecht newahrt. Damit habe sie aber dugleich Die Reichstags-Aluflosung. Wegen ber Lage in Oberficesten be- ungen, innerhalb brei Monaten fich babin du außern, ob alle Pflicht ber Berantwortung übernommen, Die ihr Der Reichs- fürchten Die Raditalen Differenzen mit bem 3.ntrum. In Agnaten bes herzoglichen Saufes auf Sannever verzi: ten tangler nicht wieder nehmen tonne. Prattische Konsequenzen Oberschlesien werden bie Polen burchweg eigene Kandidaten wollen ober nicht, hat nunmehr ber Bergog vorgestern eine burften sich für die Regierung aus der Auflösung taum ergeben. aufstellen. Die vertraulichen Beratungen werden id.on heute Antwort an das berzogliche Staatsministerium in Braunschweig Im großen und gangen werde Alles beim Alten bleiben, falls beginnen. Die Polen halten ihren Besitftand für ficher und nicht die Sozialdemotratie bei den Reuwahlen die Rolle des hoffen auf Gewinne in Westpreußen und Cherschlesien. Alle sind einig in der Absicht, den Schul-Konisitt für die Wahlagt, erkennung der deutschen Reichsversaffung im Sinblid auf enas

von 1893.

len der Memoiren Hohenlohes, wonach Schenlohe anlagiich die streitige Rechtsfrage, ob Prinz August die Rech'svoraus. der zuerst ablehnenden Saltung des Zentrums geg nüber der setzungen zur Thronbesteigung in Braunsch,we'g ersüllt, ter Pfarrer Naumann sprach in berfelben Versammlung Militarvorlage von 1893 in seinem Tagebuch verzeichnet habe, Entscheidung bes Reichsgerichts als Schiedsgericht gu unterbie Befürchtung aus, daß das Zentrum in seinen bisher gen Daß ber Papft Leo XIII. vom deutschen Kaifer ein Celdgeschent breiten. Wahlfreisen wieder siegen wird, wenn nicht ber gesamte linke von 500 000 Franken gewünscht, und Hohenlohe als Reidsland. | hb. Oldenburg, 17. Dez. Die oldenburgische Regierung erliberale Blod geschloffen vorgehe. Richt undentbar erscheine ler fich bamit einverstanden erklart, aber nur geraten habe, bas flärte im Landtage für die Deffnung ber Grenze im Bundesneuen Wahltreiseinteilung jest hervortrete, um Stimmung du zu gewähren und vorläufig es nur in Aussicht zu siellen, er- fd. Dirichau, 17. Dez. Im Kreise Berent hat die burch ben weden nach Form und Inhalt berartige Bedenten, daß es per- polnischen Schulftreit hervorgerufene Erbitterung un er ber tohnt, ben Dingen und ihrem Bertauf naher nadzugeben. polniichen Bevolterung gegen ben beutichen Lehrer ein Bom-Bornweg liegt in ber Mitteilung eine verburgte Fassung von ben-Attentat gezeitigt. Auf bem Fensterlopf ber Schule gu Rarlsruhe, 17. Des. Gestern abend fand eine gemeinschaft. Sohenlohes Riederschrif: nicht vor. Dann war hobenlohe in Piechowig wurde nachts eine Bembe, herg stellt aus einer liche Sigung ber nationalliberalen, bemofratischen und freis feiner gangen Saltung bem Batitan gegenüber feineswegs fo eisernen ABarenbuchse, bie mit Bulver, Rageln und Giahlfplit. sinnigen Parteileitung statt. In berfelben tonnte Berr Dr. entgegenkommend, wie es hiernach Scheinen konnte, endlich tern geladen war, durch eine Bund'chnur dur Explosion ge-Bing fesiftellen, bag an bem bei ben Landtagswahlen getroffe. aber murbe Sobenlohe weber einem fo plumpen Sandel juge: bracht. Das Fenfter wurde gertrummert, Die Garbinen in nen Blodabtommen auch bei ben bevorstehenden Reichstags- stimmt, noch ihn feinen Dentwürdigfeiten einverleibt haben. Brand geseht. Mur bem Umftande, bag bie Bulverladung gu wahlen festgehalten werben folle. Die Demotraten und Fret- Daneben tommt bie Tarlache in Betracht, daß Papit Leo am fdmad war, ist es suzuschreiben, bag größeres Unheil verhuiet finnigen werben in je einem Meichstagswahlfreise Kantidaten 17. Januar 1808 ben 50. Jahrestag seiner Bischoisweihe be- wurde. Der Täter ist noch nicht ermittelt.

Raifer nakm den Gedanken, wenn er Hohenlie entstammte, - Die freisinnige Bollspartei, die fre sinnige Bereinigung jetenfalls bereitwillig auf und verfügte alsbald mit ber ihm und die deutsche Loltepartei erlassen foigenden gemeinsamen einenen Lebhaftigkeit. Generaloberft von Loe wurde bann in Der Zentrumsabgeordnete Röhren migbilligt Die Auf- ABahlaufruf: Der Reichstag ift aufgelöstl Zentrum, Polen u. besonderer Sendung mit der Uebergabe beauftragt, die dann Wenigiten Die mangelhafte Verwaltung und tas atte S ftem mag, aber ber Wirklichkeit jedenfalls mehr entspricht, als jene

Rom, 15. Dez. Der fleritale "Corriere d'Italia" ichreibt gebiete nicht verfagt. Gie unterflugen auch tie mentierung verfichern, bag bie Radricht ber Berliner , Natio Der nalzeitung" betreffs ber Geschenkforderung bes Papites Leo au

Volitische Tagesüberficht.

bb. Berlin, 17. Deg. Die Nordbeutsche Allgemeine Zeitung beihlichen Tätigkeit bes neuen Reichstags entgegen, glaubt ausübt. In diesem Kampse muß der Liberal smus den Gin- schreibt in ofsiziösem Sperrdruck: In der ausländischen Preze aber, daß die Abstimmung ein anderes Resultat gehabt hatte. fluß gewinnen, der ihm nach seiner geistigen und wrtschafts wird mit einem angeblichen Telegramm des Kaifers an den wenn Fürst Billow früher über seine Absicht etwas hatte vor- lichen Bedeutung gebuhrt. Bu gemeinsamer Albeit der Frei- Reichstanzler über die Auflözung des Neichstages linfig g. heit und Kultur haben sich freisinnige Boltspartel, freisinnige trieben. Aus dem Inhalt dieser Depesche wird mit tem I Der Abgeordnete Schrader von der Freisinnigen Ber- Bereinigung und beutsche Boltspartei zusammengejunden Wir schen wörtlicher Wiedergabe der Sat angesührt: Ich jage ie einigung halt bie Rolonien nicht für ein Objett, mit dem fich forbern alle Liberalen in Stadt und Land du arbeitsfreudiger gange Bande dum Teufel." Der Londoner Daily Erpreg be-Renwahlen machen taffen. Infolgebessen werde die Regirung und opferwilliger Unterstügung auf. Es gilt, das teutste schäftigt sich in zwei Rummern des Längeren mit Dof r Gewohl auch kaum die Parole: "Für ober wider die Kolonien" Reich du einem modernen Berfassungs, aat auszubauen, die schichte. Wir begegnen ihr aber auch in Wiener 2 latt rn. ausgeben. Das Zentrum werde wohl ungeschwächt, die Sozal politische Freiheit zu schügen und die Wohlsahrt aller Bolts. Selbstverständlich handelt es sich um eine plumpe Ersin.u. g. Dem Reichstanzler ift ein Telegramm bes Kaifers, bas die anhd. Berlin, 15. Deg. Die Polen wollen in Berlin, Teltow, geführte ober eine ahnliche Wendung enthielt, nicht juge-

hb. Braunschweig, 17. Dez. Die Braunschweiger N. ue'en Radirichten melben aus Wien: Auf die dem Berzeg von Cumberland vom braunichweigischen Landtage gestellten Leding. gelangen lassen. Es heißt barin u. Al. Berzog Ernst August hatte feine Unsprüche auf Sannover mit ber rudhalilojen Une loge Prazedenzfälle in Deutschland für burchaus vere nba.t. freisinnige Abgeordnete Cothein zur Lage. Er betonte, daß bie Machtgelüste des Zentrums wohl neuerdings an heher Das Papfigeschjenk und die Militärvorlage trauen, daß sie Alles unternehmen werden, was geeignet set, bie Stellung des Arinzen Ernst August zu Braunschwe'g nicht bie Stellung bes Prinzen Ernft August zu Braunschweig nicht au erschweren. Mit einer eventuellen Berletung ber Reihs. Münden, 15. Dez. Bon hier wird der "Frif. 3tg." geschries ordnung wurde Braunschweig zu teuer erlauft. Der Bergog ben: Sensationelle Mitteilungen aus nicht veröffentlichten Tei- gibt anheim, einem Brazedenzsalle aus jungfier Zeit fo. end,